

das
buch
und
literatur
festival

zürich liest

vom
21
bis
25
oktober
2020



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



REPORTAGEN

VANESSA MISTRIC

Toxische Operation

Neue Herzklappen retten Leben,
wenn dabei keine Keime mitkommen.
Was wussten die Verantwortlichen?

S.18

JUSTINE VAN DER LEUN

Wenn eine Frau schießt

Chris war Nikkis
Lebenspartner und zugleich ihr Peiniger.
Jetzt steht sie vor Gericht.

S.30

MARIAN BREHMER

Trinken aus Gedichten

In der Bibliothek
von Kabul zelebriert ein Meister
der Sufis die Verse Rumis.

S.54

ELIEZER BUDASOFF

Julio versteht Kartoffeln

Was steckt hinter Gefleckter
Pumapfote und Schwarzer Lamanase?
Eine Erfolgsgeschichte aus Peru.

S.72



URS MANNHART

Amour fou in Udatschny

Sibiriens Minenstadt zieht
Glücksuchende wie Nikita an, der zwischen
Gefängnis und Standesamt pendelt.

S.86

DIE HISTORISCHE REPORTAGE

NEW YORK 1957

GAY TALESE

S.105



4 150405 018003



36 grosse Reportagen.
6 Bücher.
1 Jahr.
Jetzt gratis probelesen!

www.reportagen.com/geschenk

**«Lesend entdecke ich
mich selbst. Lesend entdecke
ich das Andere.»**

Ilma Rakusa

Zitat aus:
«Mehr Meer. Erinnerungspassagen»,
Literaturverlag Droschl, Graz 2009

Illustration Titelseite:
Patricia Keller (pattriz.ch)



Bücher aus Leidenschaft.

Orell Füssli Bellevue:

- Lesung mit Arno Camenisch
- Buchvernissage mit Raffaella Romagnolo

Orell Füssli Kramhof:

- Lesungen mit Thomas Meyer, Petra Bock
- Signierstunde mit Torben Kuhlmann

Orell Füssli Winterthur:

- Lesung mit Silvia Götschi

Inhalt

Grusswort der Zürcher Stadtpräsidentin	5
Vorwort der Festivalleitung	7
Festivalzentrum Karl der Grosse	13
Lesezeichen durchs Programm	14
Durchgängige Veranstaltungen	17
Programm Dienstag bis Sonntag	19
Kinder- und Jugendprogramm	90
Mitwirkende A–Z	106
Veranstaltungsorte A–Z	109
Dank & Informationen	112

Tickets & Verkauf

Die Lesungen können jeweils sehr schnell ausverkauft sein, obwohl wir uns bemühen, auch Tickets an der Tageskasse bereitzuhalten. Bitte benützen Sie den Vorverkauf wie im Programmheft angegeben. Für einzelne Veranstaltungen sind Tickets bei See Tickets erhältlich: www.seetickets.ch, Callcenter 0900 325 325 (aufgrund von Covid-19 gibt es keine physischen VV-Stellen). Vergünstigungen gelten wie angegeben, in der Regel für Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi.

Wir werden uns bemühen, alle Veranstaltungen konform zu den dann geltenden Schutzmassnahmen gegen Covid-19 zu gestalten. Der Schutz der Gesundheit des Publikums wie auch der Auftretenden und der Mitarbeitenden hat oberste Priorität. Beachten Sie, dass aufgrund der Massnahmen gegen Covid-19 Programmänderungen entstehen könnten. Informieren Sie sich auf unserer Website www.zuerich-liest.ch.

Legende



Besondere Orte



Buch & Bauch



Dichter-Duett



Kinder- und Jugendprogramm



Rundgänge



Sofalesung



Spielplatz Zürich



Spoken Word und Lyrik



Zürich liest im Tram



Zürich liest auf dem Schiff



#zweiterfrühling

Mit dem Schweizer Bücherbon greifen Sie immer zum richtigen Roman, Sachbuch oder Hörbuch-Krimi. Sie schenken mit diesem Gutschein die freie Wahl. Lesegenuss und grosses Kino im Kopf inklusive.

Den Schweizer Bücherbon können Sie in allen guten Buchhandlungen der Schweiz kaufen und einlösen.

www.buchbon.ch



SCHWEIZER BÜCHERBON
Das sinnlich sinnvolle Geschenk.

DIE
KUNST
DES
SCHENKENS

Grusswort der Zürcher Stadtpräsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

«Bleiben Sie zu Hause» – uns allen wird diese Bundesratsempfehlung noch eine ganze Weile im Ohr nachklingen. Wie haben Sie diese ausserordentliche Zeit erlebt, in der physische Distanz und Zurückgezogenheit dominierten? Viele von uns waren stark gefordert mit der Bewältigung und Organisation des neuen Alltags – beispielsweise mit der Vereinbarung von Arbeit und Kinderbetreuung. Andere hatten plötzlich mehr Zeit für sich, haben Keller und Estrich entrümpelt, einen Balkongarten angelegt, Fünfgangmenüs gekocht, ihrem Haustier Kunststückchen beigebracht. Oder sie haben gelesen.

Wer daheim kein Büchergestell hat, aus dem sie oder er sich jederzeit die passende Lektüre ziehen kann, durfte umgehend auf die emsigen Buchhändlerinnen und Buchhändler zählen. Sehr rasch wurde da gehandelt, damit uns der Lesestoff nicht ausgeht. Unermüdlich haben sie Päckchen gepackt und häufig sogar persönlich vorbeigebracht. Autorinnen und Autoren und ihre Verlage haben neue Formate geschaffen, Texte für uns ins Netz gestellt und damit ganz andere Literaturerfahrungen ermöglicht. Ob analog oder digital: Das Lesen gehörte während des Shutdowns zu den beliebtesten Beschäftigungen. Zu Hause bleiben hat bedeutet, dass so viel gelesen wurde wie selten.

Die neue Leselust und die Wendigkeit der Branche dürfen aber nicht über eines wegtäuschen: Wie viele andere Kulturbereiche hat auch die Buchbranche gelitten. Auftrittsmöglichkeiten für Literaturschaffende sind über Monate weggefallen, Buchhandel und Verlage werden die finanziellen Einbussen dieses Jahres kaum wettmachen können.

Lesen kann man zwar ganz für sich allein. Und einen Mundschutz braucht es dafür in der Regel auch nicht. Und doch sind wir froh, wenn wir wieder die Gelegenheit zu gemeinsamen Leseerlebnissen und zur direkten Begegnung rund um das geschriebene Wort haben. Denn die Literatur lebt davon, dass man sich über sie austauscht.

Gerne möchte ich das 10-Jahre-Jubiläum von «Zürich liest» zum Anlass nehmen, mich zu bedanken: für den Einfallsreichtum und die Unerschütterlichkeit in einer Branche, die bereits so manche Ausnahmesituation meistern musste. Besonders aber bei den Macherinnen und Machern von «Zürich liest», die uns seit einem Jahrzehnt so viele beglückende Literaturerlebnisse ausserhalb der eigenen vier Wände beschert haben.

Dass es hierfür gerade in diesem Jahr eine gehörige Portion an Geduld und Zuversicht braucht, ist uns allen wohl bewusst. Ich freue mich, dass uns auch «Zürich liest 2020» wieder viele inspirierende Lesemomente beschert.

In diesem Sinne – meinen allerherzlichsten Glückwunsch, «Zürich liest»!

Corine Mauch
Stadtpräsidentin

sogar

ist

mehr

als

nur

**Saisoneneröffnung
am 19.9.2020**

sogar theater
Josefstrasse 106
8005 Zürich
www.sogar.ch

theater

Vorwort der Festivalleitung

Liebe Freundinnen und Freunde von «Zürich liest»

«Lesend entdecke ich mich selbst. Lesend entdecke ich das Andere.» Dieses Zitat aus «Mehr Meer» (Droschl Literaturverlag) von Ilma Rakusa ist das Motto der zehnten Ausgabe von «Zürich liest», denn es beschreibt treffend den Geist von «Zürich liest». Das Buch- und Literaturfestival bietet an zahlreichen Orten in Stadt und Kanton Zürich literarische Veranstaltungen für ein breites Publikum – vom Krimi bis zur Lyrik, vom Sachbuch bis zur Kinder- und Jugendliteratur, spartenübergreifend, überraschend, fordernd oder unterhaltend. «Zürich liest» ist ein Fest des Schreibens, des Lesens und des Zuhörens und ermöglicht Entdeckungen und heiss ersehnte Begegnungen. Oder, wie Stadtpräsidentin Corine Mauch im Grusswort zur ersten Ausgabe sagte: «Das Festival «Zürich liest» ist eine Einladung, unser Leben zu bereichern.»

Wir schauen zurück auf knapp tausend Seiten Programmhefte und auf Hunderte von AutorInnen, ZeichnerInnen, MusikerInnen, ModeratorInnen und SchauspielerInnen, die in zehn Jahren Texten Gestalt gegeben und sie zum Funken gebracht haben.

Viele international bekannte SchriftstellerInnen waren zu Gast in Zürich und Umgebung und noch viel mehr Schweizer AutorInnen haben bei uns gelesen. Das Wichtigste aber an einem Festival ist das Publikum. Ihnen, sehr verehrte LeserInnen und ZuhörerInnen, gebührt unser Dank. Für Ihr Interesse, für Ihre Neugier und für Ihre Treue. Sie haben es möglich gemacht, dass «Zürich liest» Jahr für Jahr mehr Menschen angezogen und Begegnungen ermöglicht hat. Begegnungen, die wir in diesem Jahr schmerzlich vermisst haben.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Programmhefts ist die Welt noch immer im Banne von Corona, allerdings sind wir optimistisch, dass alle Veranstaltungen durchgeführt werden können – und sollte es die eine oder andere Änderung geben, bitten wir um Nachsicht. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen allen ein unvergessliches zehntes «Zürich liest».

Janka Wüest, Präsidentin Zürcher Buchhändler- und Verlegerverein
Martin Walker und Violanta von Salis, Festivalleitung «Zürich liest»



© Alle drei Fotos: Aysa Yavas

Zum Programm

Ein «Corona-Echo» bei «Zürich liest 2020» – nachholen, aufholen, abholen

Wir haben als Reaktion auf die Coronakrise verschiedene Programmpunkte für «Zürich liest 2020» entwickelt. Dabei ist es uns wichtig, dass sowohl der «verlorene» Frühling als auch die aktuelle Herbstproduktion im Fokus stehen und sowohl Bücher als auch AutorInnen und Verlage die Sichtbarkeit bekommen, die ihnen durch Corona genommen wurde. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, nachzuholen, was nicht stattfinden konnte, aufzuholen, was vergessen ging, und das Publikum mit Veranstaltungen abzuholen, die es vermisst hat.

Abgesagte Literaturfestivals zu Gast bei «Zürich liest»

Mehrere Literaturfestivals in der Schweiz mussten leider abgesagt werden. Wir haben sie eingeladen, eine Veranstaltung aus ihrem (nicht aufgeführten) Programm dafür bei uns zu zeigen. Der Einladung gefolgt sind: Solothurner Literaturtage (Vernissage von «Viceversa Jahrbuch der Schweizer Literaturen» mit den AutorInnen Heinz Helle, Anne-Sophie Subilia, Doris Femminis, Melinda Nadj Abonji und den Übersetzerinnen Barbara Sauser und Aurelia Zanetti); «Aprillen» zu Gast bei «Zürich liest» mit Marlene Streeruwitz und Roland Bucher; das Int. Literaturfestival Leukerbad mit Rolf Hermann und Thomas Sarbacher über James Baldwin; «Wortlaut» mit Eva Maria Leuenberger und Andreas Neeser; «Erzählzeit ohne Grenzen» mit Nadine Schneider und Benjamin Quaderer.

#zweiterfruehling

Neben der Einladung an die Festivals richten wir unseren Blick auch sonst auf Frühjahrsbücher, die sowohl online als auch im Programmheft mit #zweiterfruehling gekennzeichnet sind: Im Rahmen von «Zürich liest» treten u. a. auf: Melitta Breznik, Tim Krohn, Arno Camenisch, Ariela Sarbacher ...

Paarweise Herbstbücher

Wir präsentieren paarweise Herbstbücher und bitten «auf ein Glas» mit jeweils zwei AutorInnen mit ihren neuen Herbstbüchern zu moderierten Gesprächen zur Apérozeit und fühlen der neuesten Literatur den Puls: Es kommen: Frédéric Zwicker und Meral Kureysli; Seraina Kobler und Jens Steiner; Dorothee Elmiger und Gertrud Leutenegger; Anaïs Meier und Lukas Linder. Zudem bekommen wir Einblicke in Island mit Joachim Schmidt und seinem neuen Roman «Kalmann» und vom isländischen Autor Hallgrímur Helgason, der mit «60 Kilo Sonnenschein» anreist.

Andreas Neeser



© Ayşe Yavaş

Eva Maria Leuenberger



© Anja Fonseca

Verlagsausstellung

Auch die Verlage haben unter der Coronakrise gelitten. Deshalb bieten wir ihnen die Möglichkeit, im Rahmen von «Zürich liest» ihre Produktion direkt dem Publikum präsentieren und sich selbst vorstellen zu können. Zugesagt haben die Zürcher Verlage: Arisverlag; Bilgerverlag; Dörlemann Verlag; Edition Maulhelden; Edition Moderne; Elster & Salis; Hier und Jetzt; Ink Press; Kampa Verlag; Kommode Verlag; NIMBUS. Kunst und Bücher; Orell Füssli Verlag; Pearlbooks-edition; Rotpunktverlag; Rüffer und Rub; SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk; Verlag C. F. Portmann/Edition Hü & Hott und der Versus Verlag. Zudem haben wir LIVRESUISSE eingeladen, mit einem Gemeinschaftsstand auch die Produktion aus Westschweizer Verlagen – Editions de L'Aire, Art&Fiction, Cabédita, Eclectica, Editions Favre, La Joie de lire, Helvetiq, Héros-Limite, Loisirs et pédagogie (LEP), Ed. Mercia du Lac, Noir sur Blanc, Ed. Montsalvens, Plaisir du lire, Quanto/EPFL press (PPUR), Seismo, Sept info, Slatkine, Zoé – zu präsentieren. Ein zweiter Gemeinschaftsstand zeigt Kinder- und Jugendbücher aus Schweizer Verlagen.

Literatur in Krisenzeiten

In einer Podiumsveranstaltung gehen wir der Rolle der Literatur in Krisenzeiten nach. Was soll, kann, darf oder muss die Literatur in einer Krisenzeit leisten? Darüber diskutieren unter der Leitung von Traudl Bünger: Julia von Lucadou, Thomas Strässle und Lukas Bärfuss.

Weitere Highlights im Programm

Zum 100. Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt widmet ihm der Strauhof eine Ausstellung. Begleitend gibt es mehrere Veranstaltungen dazu, etwa eine Monsterlesung im Theater Winkelwiese oder in der Kirche St. Peter. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf viele Gäste aus dem Ausland wie zum Beispiel Anselm Grün, Axel Hacke, Anna Katharina Hahn, Hallgrímur Helgason, Abbas Khider, A. L. Kennedy, Raffaella Romagnolo, Cemile Sahin, Matthias Brandt, Benjamin Quaderer, Nadine Schneider, Marlene Streeruwitz, Senthuran Varatharajah oder Joana Osman.

Senthuran Varatharajah





Das Leben
schreibt die
besten
Geschichten.

Attraktive Kombitickets

Unsere Kombitickets für Fans von «Zürich liest» bieten attraktive Veranstaltungen zu einem ebenso attraktiven Preis. Detailinformationen finden Sie bei den einzelnen Veranstaltungen. Die Kombitickets sind nur über See Tickets zu kaufen.

Kombiticket für literarische Apéros

Gönnen Sie sich bei einem Aperitif einen Einblick in die aktuellsten Schweizer Neuerscheinungen. Interessante Gespräche mit Meral Kureysli und Frédéric Zwicker, Seraina Kobler und Jens Steiner sowie Gertrud Leutenegger und Dorothee Elmiger. Mittwoch bis Freitag, jeweils 17:30 Uhr im Karl.

Wir fühlen der aktuellen literarischen Produktion den Puls und laden zu früh-abendlichen Gesprächen ins Festivalzentrum Karl der Grosse. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie bei den Einzeleinträgen.

Das Kombiticket für drei Veranstaltungen kostet 60.– Franken (statt 75.–) und ist nur über See Tickets erhältlich.

Kombiticket für literarische Ferien in der Schweiz

Verschiedene Literaturfestivals in der Schweiz mussten wegen Corona abgesagt werden. Wir haben sie zu «Zürich liest» eingeladen. Geniessen Sie Leukerbader Luft, Aprillen Sie mit uns und freuen Sie sich auf Erzählzeit ohne Grenzen.

«Aprillen» zu Gast bei «Zürich liest» mit Marlene Streeruwitz und Roland Bucher. Mittwoch, 21. Oktober 2020, 20:00–22:00.

«Erzählzeit» zu Gast bei «Zürich liest» mit Nadine Schneider und Benjamin Quaderer. Freitag, 23. Oktober, 2020 20:00–21:30.

Das Int. Literaturfestival Leukerbad zu Gast bei «Zürich liest» – Rolf Hermann und Thomas Sarbacher über James Baldwin. Sonntag, 25. Oktober 2020, 15:00–16:30.

Alle Veranstaltungen im Karl der Grosse. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie bei den Einzeleinträgen.

Das Kombiticket für drei Veranstaltungen kostet 60.– Franken (statt 75.–) und ist nur über See Tickets erhältlich.

Kombiticket für einen literarischen Samstag

Beginnen Sie den Tag um 10:30 Uhr mit einem exquisiten Frühstück im Odeon und mit Thomas Sarbacher, der Raymond Chandler liest. Machen Sie um 14:00 Uhr eine Schifffahrt mit Melitta Breznik. Und gönnen Sie sich um 17:30 Uhr einen Aperitif mit Anaïs Meier und Lukas Linder.

Odeon-Frühstücksmatinee: Thomas Sarbacher liest Raymond Chandler. Café Odeon, Limmatquai 2, 8001 Zürich, Samstag, 24. Oktober 2020, 10:30–12:00 (inkl. Frühstück).

Auf dem Schiff mit Melitta Breznik, moderiert von Manfred Papst. Theatersteg, Bellevueplatz, 8001 Zürich, Samstag, 24. Oktober 2020, 14:00–15:30 Uhr.

Auf ein Glas mit Anaïs Meier und Lukas Linder, moderiert von Lisa Gnirss. Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich, Samstag, 24. Oktober 2020, 18:30–19:00 (inkl. Aperitif).

Das Kombiticket für drei Veranstaltungen kostet 79.– Franken (statt 99.–) und ist nur über See Tickets erhältlich.



Samstag, 24. 10. 2020

14.00 Uhr
Taltal Levi und
Francesca Sanna am
KOSMOS Kinderbuchtag
KOSMOS

15.00 Uhr
Signierstunde mit
Torben Kuhlmann
Orell Füssli Kramhof

18.00 Uhr
Werkstattgespräch
mit Torben Kuhlmann
KOSMOS Klub

Sonntag, 25. 10. 2020

11.00 Uhr
Bilderbuchkino «Einstein»
mit Torben Kuhlmann
KOSMOS

11.00 Uhr
Bilderbuchkino «Gian und
Giachen» mit Sergio Greco
und Claudio Zuccolini
GZ Riesbach

15.30 Uhr
Bilderbuchkino «Einstein»
mit Torben Kuhlmann
GZ Riesbach

Nord
Süd

www.nord-sued.com

Festivalzentrum Karl der Grosse

Im Festivalzentrum im Karl der Grosse finden Sie kompetenten Rat, wenn es um Fragen des Programms von «Zürich liest» geht.

Mittwoch, 21. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober

Festivalzentrum

Kirchgasse 14, 8001 Zürich.

Öffnungszeiten: Mittwoch 11:00–22:00, Donnerstag 14:00–22:00, Freitag 9:00–22:00, Samstag 09:00–22:00, Sonntag 10:00–17:00

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie im Festivalzentrum Karl der Grosse. Bereits am Mittwoch wartet ein Lunch mit Martin Walker und Häppchen aus seinem neuen Kochbuch auf Sie. Wem im Frühjahr die diversen Literaturfestivals gefehlt haben, kann hier wenigstens einen kleinen Teil nachholen: «Aprillen» kommt mit Marlene Streeruwitz und Roland Bucher; «Wortlaut» hat Andreas Neeser und Eva Maria Leuenberger eingeladen; die «Erzählzeit» kommt mit Benjamin Quaderer und Nadine Schneider; die Solothurner Literaturtage feiern nachträglich die Vernissage des Jahrbuchs «Viceversa» mit AutorInnen und Übersetzerinnen; das Int. Literaturfestival Leukerbad lässt Rolf Hermann und Thomas Sarbacher über James Baldwin referieren.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die vielen und vielversprechenden Herbstneuerscheinungen bei unseren Apérogesprächen: Mit Frédéric Zwicker und Meral Kureyshi; Seraina Kobler und Jens Steiner; Dorothee Elmiger und Gertrud Leutenegger; Anaïs Meier und Lukas Linder – und natürlich einem Aperitif. Zudem bekommen wir Einblicke in Island mit Joachim Schmidt und seinem neuen Roman «Kalmann» und vom isländischen Autor Hallgrímur Helgason, der mit «60 Kilo Sonnenschein» anreist.

Schreibkurse sind en vogue, deshalb kann man den Texten der Teilnehmenden des Bildungsklub-Kurses «Lesen und Schreiben» von Pro Infirmis lauschen – oder selbst einen Kurs bei Pia Troxler besuchen.

Am Samstag zeigen Zürcher Verlage ihre Bücher, von 9:00 bis 17:00 haben Sie Gelegenheit zu schmökern, zu entdecken und zu plaudern. Und der Verlag Rüffer & Rub lädt zu einer ganzen Reihe kurzer Veranstaltungen mit Billo H. Studer, Georg Kohler, Severin Perrig, Karl Rühmann und Julia Wehren. Und falls Sie noch nicht genug entdeckt haben, hat auch die Living Library geöffnet.

Am Samstagabend wollen wir wissen, was Literatur in Krisenzeiten leisten kann und soll. Darüber diskutieren Julia von Lucadou, Thomas Strässle und Lukas Bärffuss.

Weitere Gäste im Karl: Abbas Khider mit einer Benefizveranstaltung für SAO Association für Frauen auf der Flucht, Gabriella Zalapì und A. L. Kennedy auf der Stand-up-Bühne.

Die ganze Zeit über lässt sich die interaktive App «Mehr oder weniger/ More or less – fliegen durch ein dreidimensionales Buch» von Markus Kirchhofer und Marc Lee erkunden. Und das gilt auch für die «Zürich liest»-Edition der Speise- und Getränkekarte vom Karl der Grosse – und erst recht für den Büchertisch, der vom Travel Book Shop betreut wird.



Stadt Zürich
Zentrum Karl der Grosse

Lesezeichen durchs Programm

Besondere Orte



Gehen Sie hin: Bücherraum f, Künstliches & Coiffure, Hammam Basar +Salon, Kino Roland, Radgenossenschaft der Landstrasse, Güterschuppen Bahnhof Töss und viele andere spannende Orte.

Buch & Bauch



Essen und trinken und zuhören. Dieses Jahr u. a. mit Martin Walker im Karl, mit Sunil Mann im Kulturmarkt, mit René Grüninger im Coming Soon, mit Thomas Sarbacher und Raymond Chandler (nicht anwesend) im Odeon, wo auch Graziella Rossi und Helmut Vogel Texte von Nobelpreisträger Iwan Bunin lesen. Am Tessiner Abend im Literaturhaus gibt es auch etwas zu essen. Und Joana Osman wird im Café Palestine natürlich von palästinensischen Köstlichkeiten begleitet. Eine kulinarische und historische Reise in die Ostschweizer Geschichte der Arbeit erwartet sie im Café Boy. Und die Buffets im «Salon zum Rehböckli» sind legendär.

Dichter-Duett



Das sind die Paarungen in diesem Jahr: Frédéric Zwicker und Meral Kureyshi; Seraina Kobler und Jens Steiner; Dorothee Elmiger und Gertrud Leutenegger; Anaïs Meier und Lukas Linder; Joachim Schmidt und Hallgrímur Helgason; Werner Rohner und Ruth Schweikert.

Kinder- und Jugendprogramm



Was die Jugendlichen im JULL aufs Papier bringen, lohnt sich anzuhören – zum Beispiel einen Zürcher Tatort. Ins GZ Riesbach kommen u. a. Torben Kuhlmann (den man an mehreren Orten erleben kann), A. L. Kennedy, Zoran Drvenkar und die berühmtesten Steinböcke der Schweiz, Gian und Giachen. Im KOSMOS gibt es einen Kinderbuchtage mit vielen AutorInnen und Zeichnerinnen. SJW lädt u. a. zum Schmökern ein.

Rundgänge



Folgen Sie mit Martina Kuoni den Frauen in der Stadt. Und Martin Dreyfus bringt Sie auf die Spuren von Begegnungen literarischer Grössen in der Limmatstadt. Die Architektur im inneren Kreis 5 lässt sich mit einem Rundgang zwischen Sihl und Viadukt erkunden. Und auch durch den «Kosmos Dürrenmatt» gibt es Rundgänge.

Sofalesung



Literarische Entdeckungen im kleinen Rahmen. Die diesjährigen Sofalesungen zum Thema Aufbrechen mit Lukas Maisel, Samira El-Maawi und Simon Deckert. Und im Wohnzimmer in Dietikon lesen Christine Brand und Benedikt Meyer.

Spielplatz Zürich



Wie macht sich Zürich als Schauplatz von Romanen? Sunil Mann, Werner Rohner, Matthias Merdan u. a. schätzen die Zürcher Kulisse für ihre Bücher.

Spoken Word und Lyrik



Wortgewaltige Auftritte bieten Arno Camenisch, die vielen LyrikerInnen von Ruth Werfel über Eva Maria Leuenberger bis Kuno Roth. Überblicke gibt es bei Vernissagen des Jahrbuchs des Zürcher SchriftstellerInnen und Schriftsteller Verbands und des Jubiläums-Lyrikkalenders von Pro Lyrica. Zudem sind wieder viele Veranstaltungen musikalisch umrahmt.

Zürich liest im Tram



Das wird spannend. Dieses Jahr mit Matthias Merdan, Gabriela Kasperski und Christine Brand im Krimitrain. Den Abschluss macht Peter K. Wehrli mit seinem «Zürcher Katalog» – neu gedruckt und bei uns auch noch auf Rädern.

Zürich liest auf dem Schiff



Wieder dürfen wir auf dem KIBAG-Schiff über den Zürichsee tuckern und nach den Lesungen einen Apéro geniessen. Dieses Jahr mit Melitta Breznik, Roland Buti, Zora del Buono sowie Werner Rohner und Ruth Schweikert, die ein Werkstattgespräch führen werden.

#zweiterfruehling



Eine Kampagne von literaturhaus.net, die alle einlädt, den Büchern, die durch das Coronavirus nicht ihre verdiente Chance bekommen haben, einen zweiten Frühling zu schenken.

Einladung zum analogen Surfen

Das Programm von «Zürich liest» bietet allen, die einen Zugang suchen, eine Tür. Einige Querverweise haben wir schon gesetzt, stellen Sie sich Ihre eigenen zusammen. Auf www.zuerich-liest.ch haben Sie übrigens die Möglichkeit, ein individuelles Programm zusammenzustellen und anschliessend als PDF herunterzuladen – einfach und ganz ohne Anmeldung.

IN NEUE LESE WELTEN EINTAUCHEN

Mit spannenden Geschichten
und international preisgekrönten
Illustrationen begeistern wir
Kinder für die inspirierende Welt
der Bücher.

Illustration: Gregor Forster



Durchgängige Veranstaltungen

Mittwoch 09:00–21:00

Donnerstag und Freitag 09:00–18:00

Samstag 09:00–17:00, Sonntag 11:00–17:00

Happy Birthday, Pippi Langstrumpf! Ausstellung zum 75. Geburtstag

Gemeinschaftszentrum Riesbach, PBZ Riesbach,
Seefeldstr. 93, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets,
keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

Pippi Langstrumpf wird 75. Das feiern wir mit einer Ausstellung der Astrid Lindgren Company. Dazu haben wir Malvorlagen für dein eigenes Pippi-Bild und du kannst ein Selfie mit dem Kleinen Onkel schiessen. Ausstellung vom 20. bis 31. Oktober im GZ Riesbach. Die Ausstellung wird unterstützt von der Schwedischen Botschaft in der Schweiz und SGSS/Abteilung für Skandinavistik der Universität Zürich.



Schwedische Botschaft
Bern

Mittwoch 17:00–22:00, Donnerstag 14:00–22:00

Freitag 10:00–23:00, Samstag 09:00–22:00

Sonntag, 10:00–17:00

Mehr oder weniger – fliegen durch ein dreidimensionales Buch mit Marc Lee und Markus Kirchhofer

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine
Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

Der Zürcher Medienkünstler und der Aargauer Autor präsentieren ihre 2020 geschaffene App. Fliegen Sie mit durch die Architektur einer endlosen, virtuellen Metropole, bestehend aus Zahlen, Bildern und Texten. Präsentation der App und Diskussion mit Markus Kirchhofer und Marc Lee am 21.10., 17:00 Uhr.



© zvg

Durchgängige Veranstaltungen

Mittwoch, 18:30 (Vernissage, s. S. 24)

Donnerstag 12:00–22:00, Freitag 12:00–18:00

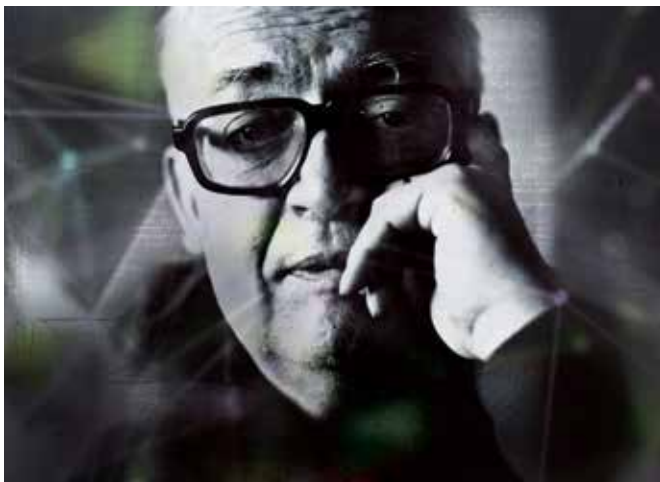
Samstag und Sonntag 11:00–17:00

Ausstellung: «Kosmos Dürrenmatt»

Strauhof, Augustinergasse 9, Zürich.

Eintritt: CHF 10.00 (6.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tageskasse, keine Reservation

Anlässlich seines 100. Geburtstags wird das Schaffen von Friedrich Dürrenmatt (1921–1990) in Erinnerung gerufen. Die Ausstellung folgt Dürrenmatt auf seinem Weg zum weltberühmten Theaterautor und gibt Einblicke in das monumentale, 30'000 Manuskript-Seiten umfassende Prosaspätwerk der «Stoffe». Vernissage ist am Mittwoch, 21. Oktober 2020, 18:30 Uhr.



© Foto: Edouard Ribien / SLA

- ☛ **Monsterlesung (S. 70) und Dürrenmatt als religiös grundierter Agnostiker (S. 76), Führungen und Comicworkshop im Strauhof (S. 43, 79, 97).**

Montag bis Freitag 12:00–19:00

Samstag 10:00–17:00

500 Geschichten entdecken/Kunst ohne Worte: Ausstellung zu «Ada + Eva» von Laura D'Arcangelo

Collab Zürich / Im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 10, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Wir bieten Kindern die Möglichkeit, in über 500 SJW-Geschichten zu blättern, zu lesen oder einfach auch nur die Illustrationen anzuschauen. Und: Die junge Berner Künstlerin visualisiert, wie sich zwei junge Frauen begegnen und verlieben. Mehr Details zu den Veranstaltungen auf S. 91.

Dienstag, 20. Oktober

18:00

Aus weiblicher Sicht

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium Rämibühl, Rämistrasse 58, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

In der ganzen Schweiz betrachten Autorinnen und Autoren mit Gymnasialklassen Werke von Schweizer Schriftstellerinnen. Am MNG Rämibühl erarbeitet Dana Grigorcea gemeinsam mit einer Klasse und deren Deutschlehrerin Ariane Schmidt Zugänge zum Werk von Ingrid Fichtner.



© Rahul Soni



10:00–12:00



GeschichtenBäckerei: Von der Faszination des Vorlesens – mit Sylvia Silva

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 60.00 (50.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, www.geschichtenbaeckerei.ch, 079 644 22 82.

Vorlesen ist eine Kunst. Die Schauspielerin und Sprecherin Sylvia Silva gibt in diesem Workshop Autorinnen und Autoren Einblick in die Kunst des Vorlesens von Prosa und Poesie. Ein kleines Stimmtraining, praktische Übungen und Vorlesen mit Feedback.

10:15–12:00

Kreatives Schreiben – Spezial-Workshop

KOSMOS, Lagerstrasse 104, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

«Kreatives Schreiben» ist eine Workshop-Reihe: inspirierend und praxisorientiert. Für alle, die schreiben (wollen). Der Einstieg ist jederzeit möglich. Motto: «Wir warten nicht, dass das Richtige passiert, sondern schauen, was überhaupt passiert.» Geleitet wird der Workshop von Franz Kasperski.

 **Literatur und Essen auch im Hammam Basar +Salon, im Kulturmarkt (S. 46) oder im Coming Soon (S. 24/66)**

12:00–14:00



Zum Lunch mit Martin Walker

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt: CHF 45.00 (45.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Geniessen Sie einen exquisiten Lunch mit Gerichten aus «Brunos Gartenkochbuch» in Gesellschaft von Martin Walker und seinem neuesten Krimi. «Connaissance», Brunos zwölfter Fall, führt den sympathischen Dorfpolizisten zum Schloss einer berühmten Tänzerin und Résistance-Heldin: Josephine Baker.



© Klaus Maria Einwanger, Diogenes Verlag

12:30–14:00



GeschichtenBäckerei: Kreatives Schreiben – die literarische Alltagsunterbrechung

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich. Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, +41 79 644 22 82

Kreatives Schreiben. Ein Workshop für alle, die schreiben wollen, mit inspirierenden Tipps und Übungen. Voraussetzungen: Stift, Papier, Neugier, Leichtsinn. Nebenwirkungen: Humor, Fantasie, Klarheit und Geschichten. Geleitet wird der Workshop von Franz Kasperski.

16:00–17:00



Vom Bäckergesellen zum Regierungsrat – Lesung von Erich Sutter

Confiserie Honold, Rennweg 53, Zürich. Eintritt: CHF 10.00 (10.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Zürich vor über 200 Jahren: In dieser von den Zünften beherrschten Stadt gelingt es einem einfachen Bäcker vom Rennweg, zum Regierungsrat und Obervogt von Stäfa aufzusteigen. Erich Sutter erzählt aus dem Werdegang dieser spannenden Persönlichkeit. Dazu wird feines Gebäck offeriert.

17:00–18:30

Schreiben eigensinnig und mächtig

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Auch wenn Rechtschreibung, Satzbau und Logik eigenen Regeln folgen, ist Sprache mächtig. Das zeigen die Texte der Teilnehmenden des Bildungsclub-Kurses «Lesen und Schreiben» von Pro Infirmis. Sie überraschen, erfreuen, stossen an und legen frei. Bekanntes wird mit anderen Augen gesehen.



Mehr aus Schreibkursen:

Caritas (S. 53), Ü70 im JULL (S. 57).

17:00–18:00

Mehr oder weniger – fliegen durch ein dreidimensionales Buch mit Marc Lee und Markus Kirchhofer. Livepräsentation und Diskussion

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

Der Zürcher Medienkünstler und der Aargauer Autor präsentieren ihre 2020 geschaffene App. Fliegen Sie mit durch die Architektur einer endlosen, virtuellen Metropole, bestehend aus Zahlen, Bildern und Texten. Präsentation der App und Diskussion mit Martin Kirchhofer und Marc Lee.

17:00–18:00

280 Zeichen

JULL Junges Literaturlabor, Bärengasse 20, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

office@jull.ch, 044 221 93 81.

Twitter ist ein Ärgernis, aber auch eine interessante Textsorte: Auf @JULLinder-Stadt werden von jungen Erwachsenen laufend 280-Zeichen-Storys publiziert, betreut von der Autorin Gina Bucher. Mittlerweile sind es mehrere Hundert Mini-Erzählungen, die den Fundus der ersten JULL-Twitter-Lesung bilden. Mit Sharlyn Keller, Arzije Asani, Anaïs Rufer und Anja Gada, Malin Schiller.

18:00–19:00



Tim Krohn liest

Micasa – Dübendorf – Hochbord Nord, Neugutstrasse 83, Dübendorf. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

Tim Krohn, der Sprachschöpfer, Fabulierer und Alltagsbeobachter, kommt mit seinem neuen Roman «Die heilige Henni der Hinterhöfe». Und vielleicht hat er auch noch einen der Krimis im Gepäck, die er unter dem Pseudonym Gian Maria Calonder schreibt. Wie auch immer: Krohn ist ein Erlebnis!



 **Tim Krohn liest auch noch im Glattzentrum, im Sihlcity und im Stall 6.**

18:00–19:30



GeschichtenBäckerei: Meditatives Schreiben

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, 079 644 22 82.

Der Workshop meditatatives Schreiben ist für alle, die das Gehirn entspannen wollen – «Geschichten-Yoga». Voraussetzung: Der Wunsch, den Kopf durchzulüften. Nebeneffekte: Gelassenheit, Achtsamkeit, Klarheit und Humor, Weit- und Übersicht. Der Workshop wird geleitet von Franz Kasperski.

18:00–19:15

«Ich will mich bemühen, das zu werden, was die Menschen mir zutrauen»

Pädagogische Hochschule Zürich – Forschungsbibliothek Pestalozzianum, Lagerstrasse 2, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Im Jahr 1809 begeben sich drei junge Männer im Auftrag der preussischen Regierung auf den Weg nach Yverdon, um dort Pestalozzis Erziehungsmethoden zu studieren. Das Tagebuch eines der Männer, Johann Wilhelm Mathias Henning, und zahlreiche Briefwechsel geben Einblick in diese innere und äussere Reise und einen die Zeit überdauernden Austausch.

18:00–19:00

Auf dem «divan vert»:

Beat Schlatter und seine Postkartensammlung

Landesmuseum Zürich, Museumstrasse 2, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, nur Reservation unter: www.landesmuseum.ch.

Beat Schlatter, der Schweizer Komiker, liebt Postkarten. Seit Jahrzehnten sammelt er die bunten Ansichtskarten. In «Postcards» (Christoph Merian Verlag) zeigt er eine Auswahl an über vierhundert Highlights aus seinem Fundus. Beat Schlatter spricht über seine Sammlung und sein Buch.



© Geri Born

18:15–23:00



Tafeln und turteln –

Ein lyrisch-erotischer Abend an der Langstrasse

Coming Soon, Rolandstrasse 9, Zürich.

Eintritt: CHF 90.00 inkl. 5-Gang-Menü. Tickets unter:

info@comingsoon.ch, www.comingsoon.ch, 044 545 61 14.

Zum ersten Mal lädt die «Vietnamese Eatery Coming Soon» im Zürcher Kreis 4 zu einem «Dîner littéraire», in dessen Rahmen René Grüninger eine Auswahl seiner liebsten Liebesgedichte vorträgt.

18:30–19:00



Auf ein Glas mit Meral Kureyschi und Frédéric Zwicker

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Meral Kureyschi kommt mit ihrem neuen Roman «Fünf Jahreszeiten» (Limmat Verlag). Frédéric Zwicker reist mit «Radost» (Zytglogge) und vielleicht mit dem Fahrrad an. Ein Gespräch über Zweitlinge, Apathie und die vielen Facetten des Lebens. Und dazu gibt es einen Aperitif. Moderation: Arlette Graf.



© Janosch Abel

18:30–19:15

Ausstellungsvernissage «Kosmos Dürrenmatt»

Kirche St. Peter, St.-Peter-Hofstatt, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Anlässlich der Eröffnung der Strauhof-Ausstellung «Kosmos Dürrenmatt» liest der Schauspieler Robert Hunger-Bühler Dürrenmatt-Texte. Mit Ansprachen von Corine Mauch (Stadtpräsidentin), Peter Erismann (Kurator) und einer Begrüssung durch Rémi Jaccard (Direktor Strauhof).

19:00–20:30

Lust auf Zukunft? Design Your Future!

Buchhandlung Nievergelt, Franklinstrasse 23, Zürich-Oerlikon.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

info@buchnievergelt.ch, 044 317 50 10.

Willst du Veränderungen anstossen, deine Selbstwirksamkeit stärken, dein Wohlbefinden steigern? Michael Lewrick und Jean-Paul Thommen zeigen, wie du das «Design Your Future Playbook» als Ideen-, Arbeits-, Reflexionsbuch für die persönliche Lebensplanung nutzen kannst. Welches ist dein Zukunftsthema?

19:00–20:30

Lesung mit Manuel Menrath «Unter dem Nordlicht»

NONAM Nordamerika Native Museum, Seefeldstrasse 317, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: www.eventfrog.ch und Tageskasse.

Lesung mit anschliessendem Q&A mit dem Autor. Der Schweizer Historiker Manuel Menrath machte sich auf in entlegene Gebiete im hohen Norden Kanadas, dorthin, wohin keine Strasse führt, und traf Cree und Ojibwe in ihren Reservaten.

19:15–20:45



Arno Camenisch rockt Küsnacht!

Buchhandlung Wolf, Zürichstrasse 149, Küsnacht.

Eintritt: CHF 20.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: mail@wolf.ch, 044 910 41 38.

Die Bücher von Arno Camenisch sind äusserst beliebt. Nach «Herr Anselm» 2019 ist mit «Goldene Jahre» bereits ein weiterer Kurzroman erschienen. Ein besonderes Highlight sind aber die Live-Auftritte von Camenisch. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, Camenisch bei WOLF zu erleben. Mit Apéro!



© Janosch Abeli

19:30–21:00

Kathryn Schneider-Gurewitsch «Reden wir über das Sterben – Vermächtnis einer Ärztin und Patientin»

Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich.

Eintritt frei. Tickets unter: <https://www.kulturhaus-helferei.ch>.

Diese Autorin weiss genau, worüber sie schreibt. Aus ihrer speziellen Sicht als Ärztin und Patientin reflektiert sie klar, aber immer mit Empathie und Menschlichkeit, über was wir alle reden und nachdenken sollten: Lebensqualität, illusionäre Hoffnung und den Wunsch nach einem guten Tod. Lesung mit Julian Anatol Schneider und Gespräch mit den HerausgeberInnen Marianne Recher, Pavel Schneider-Gurewitsch und Cécile Speitel.

19:30–20:30



«Wortlaut» mit Eva Maria Leuenberger zu Gast bei «Zürich liest»

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Eva Maria Leuenbergers Stimme ist einzigartig in der aktuellen Lyrikszene. In Ihrem bildstarken Debüt «dekarnation» erdichtet sie sich Geschichten, indem Themen und Motive innerhalb vier Zyklen verbunden und variiert werden. Die Texte vibrieren und pulsieren. Moderation: Gallus Frei-Tomic.

19:30–21:00



Ariela Sarbacher liest aus ihrem Debütroman «Der Sommer im Garten meiner Mutter»

Buchhandlung am Hottingerplatz, Hottingerstrasse 44, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Kundenkarte).

Tickets unter: info@buchah.ch, www.buchah.ch, 044 251 15 84.

Der erste Roman der Schauspielerin Ariela Sarbacher erzählt in einer kräftigen, klaren und poetischen Prosa eine Familiengeschichte, die sich fast über ein ganzes Jahrhundert erstreckt.

19:30–20:30

«Die old, die hard» mit Andrea Schafroth und Peter Schneider

Friedhof Forum, Aemtierstrasse 149, Zürich. Eintritt: CHF 25.00.

Tickets unter: friedhofforum@zuerich.ch, www.stadt.zuerich.ch/friedhofforum, 044 412 55 72 und Tageskasse.

Andrea Schafroth und Peter Schneider lesen die schönsten Passagen aus ihrem Buch über das Altern «50 shades of Grau». Dabei geht es um Fragen wie: Ist der Tod wirklich aus unserem Alltag verdrängt? Was soll das sein – «kein guter Tod»? Und das berühmte «Sterben in Würde»?

19:30–21:00

3 Philosophen – 2 Bücher – 1 Spiegel-Eye

sphères, Hardturmstrasse 66, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00 (15.00, übliche Ermässigungsberechtigte (Studierende, Kulturlegi etc.)). Ticketverkauf über See Tickets.

3 Philosophen des Zürcher Instituts für Philosophische Praxis (zippra.ch) stellen folgende 2 Bücher vor: Hartmut Rosa: «Unverfügbarkeit» – vorgestellt von Imre Hofmann; Charles Pépin: «Sich selbst vertrauen. Kleine Philosophie der Zuversicht» – vorgestellt von Harry Wolf. Moderation: Beat C. Sauter.

19:30–21:30

Vernissage der digitalen Publikation «Roy Bosier»

Musée Visionnaire, Predigerplatz 10, Zürich. Eintritt frei. Keine

Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Die digitale Publikation von Data-Orbit ermöglicht einen individuellen spielerischen Zugang zu Roy Bosiers ereignisreichem Leben und Schaffen und gibt Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von digitalen Kulturpublikationen. Mit Louis Vaucher, Nayla Baumgartner und Fabio Menet.

20:00–22:00



«Aprillen» zu Gast bei «Zürich liest» mit Marlene Streeruwitz und Roland Bucher

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Für ihre politische, feministische, systemkritische Literatur bedient sich Marlene Streeruwitz spielerisch leicht einer hochmusikalischen Sprache, mit der sie mit leichter Hand Spiesse umdreht, Verhältnisse entlarvt. Klangmaterial für die gemeinsame Performance steuert Komponist Roland Bucher bei.



© Francisco Costanherbert-Gom

20:30–22:00

Reading with Nick Bradley

Orell Füssli Kramhof, Füsslistrasse 4, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

kramhof@orellfuessli.ch, 0848 849 848.

Nick Bradley presents his debut novel, «The Cat and The City», set in Tokyo – one of the world's largest megacities. Bradley masterfully weaves together seemingly disparate threads to conjure up a vivid tapestry of Tokyo; its glory, its shame, its characters and a calico cat. In englischer Sprache.

☛ Auch auf Englisch: A. L. Kennedy (S. 49).

21:00–22:00



«Wortlaut» mit Andreas Neeser zu Gast bei «Zürich liest»

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Zwei neue Bücher bringt Andreas Neeser mit: «Wie wir gehen» ist ein berührender Familienroman, leise und gemächlich, voll poetischer Kraft. «Alpefisch» ist ein Mundartroman: Wenn sich zwei junge Menschen mit ziemlich viel Leben im Rucksack ineinander verlieben, kann das gut gehen. Muss aber nicht. Moderation: Gallus Frei-Tomic.

☛ Mehr Mundart gibt es mit Viktor Schobinger (S. 49)
und «Bigoscht» (S. 33).



HOTEL KRONE UNTERSTRASS
ZÜRICH

**Bei akutem
Wortüberfluss
empfehlen
wir Ihnen einen
entspannenden
Aufenthalt
in der Krone
Unterstrass.**

Schaffhauserstrasse 1, 8006 Zürich

Tel +41 44 360 56 56, info@hotel-krone.ch

www.hotel-krone.ch

Zürich geniesst



BON

Kaffee | Espresso

Belcafé | Bellevue Zürich

Gültig bis 30. November 2020



BELCAFÉ
PIZZA & BAR

Donnerstag, 22. Oktober

12:00–13:30



GeschichtenBäckerei: Meditatives Schreiben

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, 079 644 22 82.

Der Workshop meditatatives Schreiben ist für alle, die das Gehirn entspannen wollen – «Geschichten-Yoga». Voraussetzung: Der Wunsch, den Kopf durchzulüften. Nebeneffekte: Gelassenheit, Achtsamkeit, Klarheit und Humor, Weit- und Übersicht. Der Workshop wird geleitet von Franz Kasperski.

14:00–15:30



GeschichtenBäckerei: Wir schreiben eine Geschichte als Geschenk

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Ein Workshop für alle, die ein unbezahlbares Geschenk machen möchten, buchstäblich. Man kann mit wenigen Seiten jemandem ein Geschenk machen, das es nirgendwo zu kaufen gibt. Wir helfen euch bei der Ideenfindung und bei der Umsetzung. Der Workshop wird geleitet von Franz Kasperski.

18:00–19:00



Tim Krohn liest

Glattzentrum – Micasa-Lounge in der Mall,

Neue Winterthurerstrasse 99, Wallisellen. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Tim Krohn, der Sprachschöpfer, Fabulierer und Alltagsbeobachter, kommt mit seinem neuen Roman «Die heilige Henni der Hinterhöfe». Und vielleicht hat er auch noch einen der Krimis im Gepäck, die er unter dem Pseudonym Gian Maria Calonder schreibt. Wie auch immer: Krohn ist ein Erlebnis!



© Nina Mann

18:00–19:00



«Jenische Reise» – im reizvollen Museum der Radgenossenschaft

Radgenossenschaft der Landstrasse, Kulturzentrum, Hermetschloostrasse 73, Zürich (Tramhaltestelle Micafl, 3 Minuten Richtung Bahngleise, 1. Stock). Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Willi Wottreng liest aus seinem neuesten Buch «Jenische Reise» (Bilgerverlag 2020). Er erzählt die Geschichte der tausendjährigen Anna, einer unverwundlichen Jenischen. Dies in einer speziellen Ambiance: im Begegnungszentrum der Radgenossenschaft. Mit Apéro und freiwilliger Besichtigung des Museums. Begrüssung: Daniel Huber.

18:00–19:30



GeschichtenBäckerei: Kreatives Schreiben – die literarische Alltagsunterbrechung

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, 079 644 22 82.

Kreatives Schreiben. Ein Workshop für alle, die schreiben wollen, mit inspirierenden Tipps und Übungen. Voraussetzungen: Stift, Papier, Neugier, Leichtsin. Nebenwirkungen: Humor, Fantasie, Klarheit und Geschichten. Geleitet wird der Workshop von Franz Kasperski.

18:00–19:15

Amalia van Gent – Aufbruch am Ararat, Begegnung mit einem unbekannten Armenien

Papiersaal, Kalandersplatz 1, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Ticketverkauf über Starticket.

Eine Begegnung mit einem sowohl unbekannten als fesselnden Armenien. Es liest Katharina von Schoenaich. Anschliessend Diskussion mit der Autorin, Amalia van Gent. Moderation: Werner van Gent.



© Kalchis Verlag

18:30–19:00



Auf ein Glas mit Seraina Kobler und Jens Steiner

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Seraina Kobler schafft in ihrem Debütroman «Regenschatten» (Kommode) die Atmosphäre einer nahen Dystopie. Jens Steiner lässt in «Ameisen unterm Brennglas» (Arche) Gewalttaten die Schweiz erschüttern. Moderation: Traudl Büniger. Ein Gespräch, das es in sich hat. Natürlich mit Aperitif.



© privat / Kommode Verlag

19:00–20:30



Kurt-Marti-Predigten – Ein Experiment mit dem Schauspielhaus Zürich

St.-Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Was geschieht mit einer Sonntagspredigt, gehalten an einem Donnerstag? Was geschieht, wenn das Schauspielhaus Zürich mehrfach prämierte Predigten von Kurt Marti liest? Literatur trifft hier auf Theater, Sakrales auf Profanes – ein ästhetisches Erlebnis. Moderation: Friederike Rass.

19:00–20:20

«Zarina zeigt den Vogel – das Zwitschern einer Dolmetscherin»

sogar theater, Josefstrasse 106, Zürich. Eintritt: CHF 35.00 (20.00, Auszubildende, Theaterschaffende, Alleinerziehende, Wenigverdienende und Zuschauer*innen mit knapper Rente). Tickets unter: www.sogar.ch/programm, 044 271 50 71 und Tageskasse.

Die Schauspielerin Zarina Tadjibaeva arbeitet seit Jahren als Behördendolmetscherin. In ihrem Stück bringt sie mit viel Humor die Tücken des Asylwesens zur Sprache: skeptische Befrager, sprachlose Gesuchsteller*innen, rassistische Migranten, kampfbereite Helferinnen – alle kriegen was ab!

19:00



Zur Rettungsaktion von Konsul Carl Lutz in Budapest im Jahr 1944. Gespräch über das neu erschienene Buch «Unter Schweizer Schutz: Zeitzeugen berichten»

Salon zum Rehböckli, Trittligasse 26, Zürich. Eintritt: CHF 35.00 (20.00, Studierende, Kulturlegi). Tickets unter: salon@bluewin.ch.

Der Schweizer Konsul Carl Lutz rettete zehntausende Juden und Jüdinnen vor dem Tod. Berthold Rothschild, Psychoanalytiker und Psychiater, unterhält sich mit dem Mitherausgeber Daniel Teichman über das Buch, den Umgang mit Erinnerungen und Zeitzeugenschaft.

☞ Mehr Geschichte: S. 21, 38, 47, 68 und 78

19:00–20:30



«Dichter und ihre Bäume» mit Manfred Papst und Klaus-Henner Russius

Stadtgärtnerei Zürich, Sackzelg 25, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Ticketverkauf über See Tickets.

Die schönsten Baumtexte der Weltliteratur in einer kommentierten Lesung voller Poesie mit dem Journalisten Manfred Papst und dem Schauspieler Klaus-Henner Russius. Rahmenveranstaltung der Ausstellung «Bäume in der Stadt».

☞ Mehr Literatur über Bäume (S. 57)

19:30–21:00

«Bigoscht» – ein Mundartabend

sphères, Hardturmstrasse 66, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Auf der Sphères-Bühne feiern wir Mundart – moderne Texte und alte, fast vergessene Wörter. Mit dabei: Mundartspezialistin Tanja Kummer, die aus ihrem Buch «Bigoscht – Gschichte & Gedicht» liest, und ihr, die ihr eure liebsten alten Mundartwörtern an der Wortabgabestelle deponieren könnt. Mit Urs Peter und Katrin Sutter.

19:30



Wohnzimmerlesung – Benedikt Meyer ist zu Gast mit seinem Buch «Nach Ohio»

Buchhandlung Scriptum, Bremgartnerstrasse 23, Dietikon. Eintritt: CHF 15.00. Tickets unter: info@buchhandlung-scriptum.ch, www.buchhandlung-scriptum.ch, 044 740 16 28.

1891 wanderte die erst 19-jährige Stephanie Cordelier in die USA aus. 125 Jahre später beschliesst ihr Urenkel, ihrer Geschichte nachzugehen. Packend erzählt Benedikt Meyer von Stephanies und seinem eigenen Abenteuer. Eine Mischung aus Lesung, Publikumsgespräch, Bilderreise und Musik. Mit amerikanischem Apéro.

19:30–21:00



«Was uns betrifft» – Lesung mit Laura Vogt

Buchladen wörterNest, Klosterhof 2, Rüti.

Eintritt: CHF 20.00. Tickets unter: buch@woerternest.ch,
www.woerternest.ch, 055 241 20 40 und Tageskasse.

Laura Vogt liest aus ihrem neuen Roman «Was uns betrifft»: Entwicklungsroman, der die Geschlechterrollen auslotet – Bestandesaufnahme einer Familie und dessen, was an Konflikthaftem nachwirkt – drei Frauen im Hier und Jetzt.



© lauravogt.ch

19:30–21:00



«Kinder wollen» – Barbara Bleisch, Andrea Büchler und Nicole Althaus im Gespräch

Buchhandlung am Hottingerplatz, Hottingerstrasse 44, Zürich.

Eintritt: CHF 35.00 (30.00, Kundenkarte). Tickets unter:
info@buchah.ch, www.buchah.ch, 044 251 15 84.

Kinder bekommen – was bedeutet das heute? Dieses Buch bietet Argumente für alle, die sich mit dem Kinderwunsch auseinandersetzen.

19:30–21:00



«Pandemic» und «Gansabhauet»: Ein Thrillerabend

Mimos Kulturraum, Kornhausstrasse 18, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation;
Einlass, solange Platz vorhanden.

Kostproben von Krimiautoren der edition 8: Severin Schwendeners Thriller «Pandemic» dreht sich um eine Coronapandemie in Chicago, die sich als Anschlag eines irren Epidemiologen entpuppt. Schauplatz von Peter Weingartners humorvoll-verspieltem Krimi «Gansabhauet» ist das Städtchen Sursee.

19:30



**Viktor Schobinger liest «uf züritüütsch»
aus seinem Züri-Krimi Nr. 33:
«Der Ääschmen und di schöne Fraue»**

Buchhandlung Beer, St. Peterhofstatt 10, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

buchhandlung@buch-beer.ch, 044 211 27 05.

«De ggrichtsmediziiner büüet der Ääschmen uuf a s tootebett vom ene zürcher patrizier. Er isch taatsächli nöd vomesälber gschoorbe. Wèèr isch es gsii? Sini frau, wo tränt läbt von em? Sini mètrèss, wo näbet em schlaafft? Sini tochter? De huuspuursch? Au de nöi familienaawalt isch e dubioosi figuur.»

19:30–21:30

**Christian Dieterle liest «Uli der Knecht»
von Jeremias Gotthelf**

Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 164, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, keine Reservation;

Einlass, solange Platz vorhanden.

Feinfühlig und überzeugend erzählt Gotthelf den Weg des Knechtes Uli, der aus passiver Unzufriedenheit zu einem besseren, gelingenden Leben geführt wird und an allen Widerständen in sich selbst wächst, erfüllt von einer grundsätzlichen Lebensbejahung.

20:00–21:30



**Ein Blick auf Island mit Hallgrímur Helgason
und Joachim Schmidt**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt: CHF 25.00

(20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Ein Islandabend der besonderen Art! Joachim Schmidt lebt und arbeitet seit 2007 als Autor, Journalist und Reiseleiter auf Island. Hallgrímur Helgason ist einer der bekanntesten isländischen Autoren. Durch den Abend führt Ursula Giger, Lehrbeauftragte für Isländisch an der Uni Zürich.



© Maria Schreier, Diogenes Verlag, Jonathan Grelsson

20:00–21:30



**Abbas Khider und «Der Palast der Miserablen» –
Benefizveranstaltung für SAO Association für
Frauen auf der Flucht**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt: CHF 25.00
(25.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi).

Ticketverkauf über See Tickets.

Shams ist ein normaler Junge mit normalen Träumen. In der Hoffnung auf ein friedlicheres Leben zieht seine Familie aus dem Süden des Irak nach Bagdad. Aus dem Streben nach einer besseren Zukunft wird in dem von Saddam beherrschten Land ein Leben in existenzieller Not. Moderation: Marina Villa.



© Olaf Kosinsky / kosinsky.eu

20:00–21:00

**Viola Käumlen – Morderatsch, Leben und Sterben
eines Gletschers**

Papiersaal, Kalanderplatz 1, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger,
Kulturlegi, AHV-Bezüger). Ticketverkauf über Starticket.

Die Fotografin und Dichterin Viola Käumlen war vor 15 Jahren in das Höhlensystem dieses Gletschers eingedrungen. Mit ihren Bildern und ihrer Lyrik dokumentiert sie den rasanten Gletscherschwund. Moderation: Werner van Gent. Mit Apéro.

20:00–22:00



Lesung mit Ariela Sarbacher

Buchhandlung Bellini, Goethestrasse 5, Stäfa. Eintritt: CHF 20.00.
Tickets unter: mail@buchbellini.ch, buchbellini.ch, 044 796 10 80.

Der erste Roman der Schauspielerin Ariela Sarbacher erzählt in einer kräftigen, klaren und poetischen Prosa eine Familiengeschichte, die sich fast über ein ganzes Jahrhundert erstreckt. Leidenschaftliche, mediterran angehauchte Italianità im Wechselspiel mit nüchtern schweizerischem Erzählton.

20:00–21:30



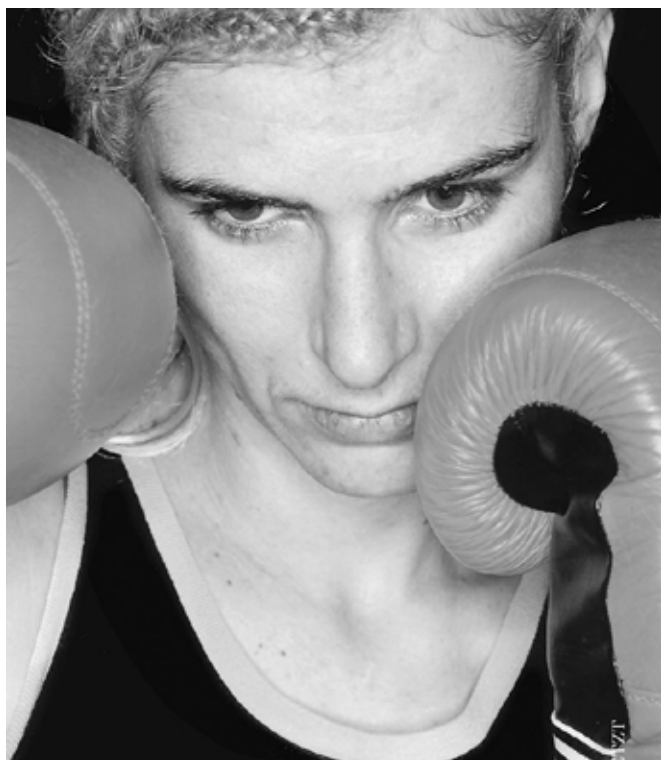
**«Vorbild und Vorurteil –
Lesbische Spitzensportlerinnen erzählen»**

Buchhandlung Kapitel 10, Limmattalstr. 197, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Keine Tickets, nur Reservation unter:

info@kapitel10.ch, 044 544 20 08

Corinne Rufli unterhält sich mit Rosmarie Oldani, ehemalige Spitzenhandballerin und Tyna Fritschy, 30-fache Schweizermeisterin im Orientierungslauf, über ihre Karrieren und das Buch «Vorbild und Vorurteil – Lesbische Spitzensportlerinnen erzählen», in welchem beide porträtiert werden.



© Lilian Salathe Fotografie | Grafik liliansalathe.ch

20:00–21:15



**Auf der Suche nach dem kleinen Glück –
ein Gespräch mit der Autorin Anna Katharina Hahn**

KOSMOS, Lagerstrasse 104, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (25.00, Studierende, Schüler, Abonnenten
der NZZ). Tickets unter: nzz.ch/live.

Die deutsche Autorin Anna Katharina Hahn zählt zur «wichtigsten literarischen Stimme ihrer Generation» und überrascht mit jedem Buch aufs Neue. Ihr neuer Roman «Aus und davon» ist ein Familienroman des 21. Jahrhunderts. Ein Gespräch über Literatur und Leben und das, was beide miteinander verbindet. Moderation: Thomas Ribi, NZZ-Feuilletonredaktor.

NZZ LIVE



© Heike Steinweg/ Suhrkamp Verlag

☛ **Weitere Veranstaltung von NZZ Live:**
«Die besten Bücher der Saison» (S. 77)

20:00–22:00

Jo Lang über Demokratie in der Schweiz

Jesuitenbibliothek, Hirschengraben 74, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass,
solange Platz vorhanden.

Der Historiker und Politiker Jo Lang hat eine Geschichte der Demokratie in der Schweiz verfasst. Sie sei «Pflichtlektüre für Patrioten», stand in den Medien. Mit dem Historiker Jakob Tanner diskutiert er über zentrale Passagen seines Buches. Moderation: Franz-Xaver Hiestand.

20:00–21:30



Andreas Neeser liest aus dem Mundartroman «Alpefisch»

Röslischüür, Röslistrasse 9, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Wenn sich zwei junge Menschen mit ziemlich viel Leben im Rucksack ineinander verlieben, kann das gut gehen. Im Fall des jungen Heilpädagogen Brunner und der Jus-Studentin Katrin erweist sich die Beziehung aber als komplizierter als erhofft. Ein sprachlich herausragender, rundum stimmiger Roman.

20:00–21:30

ZÄRTLICHKEIT – Über das Berühren. Diskurs und Reflexion von Senthuran Varatharajah und Fabian Saul

Theater Neumarkt, Neumarkt 5, Zürich. Eintritt: CHF 45.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: <https://www.theaterneumarkt.ch>.

«ZÄRTLICHKEIT I – glaube: so bin ich nichts.» Die beiden Autoren Senthuran Varatharajah und Fabian Saul diskutieren in dieser dreiteiligen Reihe vor Gästen über Glaube, Hoffnung, Liebe. Der erste Teil dieser Reihe findet im Rahmen von «Zürich liest 2020» statt.

20:30–22:00



Arno Camenisch: «Goldene Jahre»

Orell Füssli Buchhandlung am Bellevue, Theaterstrasse 8, Zürich. Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Orell Füssli Premiumcard, Student Card). Tickets unter: bellevue@orellfuessli.ch, www.orellfussli.ch, 0848 849 848 und Tageskasse.

Seit 51 Jahren betreiben Margrit und Rosa-Maria ihren Kiosk samt Zapfsäule und Leuchtreklame. Er ist die Zentrale im Dorf und alle kommen vorbei. Arno Camenisch erzählt mit Witz und viel Liebe von einer Welt im Wandel – aber so lange die Frauen ihren Kiosk bedienen, bleibt sie ein schöner heller Ort.

20:30–22:00

«Der entstörte Mensch» – Ein Abend mit Transformationsforscherin Petra Bock

Orell Füssli Kramhof, Füsslistrasse 4, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: kramhof@orellfuessli.ch, 0848 849 848.

Fast alles hat sich in den letzten hundert Jahren verändert – nur unser Denken nicht. Bestsellerautorin Dr. Petra Bock zeigt, wie wir alte Blockaden überwinden und zu einer neuen Geisteshaltung finden, die den komplexen Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird. Moderation: Anne Wieser.

**Ihre Partnerin
mit Tiefgang.**



KIBAG. Aus gutem Grund.



KIBAG

Baustoffe

Bauleistungen

**Umwelt und
Entsorgung**



**DIE BESTEN
SONGS ALLER
ZEITEN**

FM 93.6

RADIO1.CH

DAB+

Freitag, 23. Oktober

10:00–12:00



GeschichtenBäckerei:

Von der Faszination des Vorlesens – mit Sylvia Silva

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 60.00 (50.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, www.geschichtenbaeckerei.ch, 079 644 22 82.

Vorlesen ist eine Kunst. Die Schauspielerin und Sprecherin Sylvia Silva gibt in diesem Workshop Autorinnen und Autoren Einblick in die Kunst des Vorlesens von Prosa und Poesie. Ein kleines Stimmtraining, praktische Übungen und Vorlesen mit Feedback.

12:00–13:30



Zwischen Sihl und Viadukt:

Architektur im inneren Kreis 5

Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: info@hochparterre-buecher.ch, 044 271 25 00.

Ein Stadtrundgang führt durch den inneren Kreis 5. Werner Huber, «Hochparterre»-Redaktor und Autor der Publikation «Architekturführer Zürich. Gebäude – Freiraum – Infrastruktur» zeigt bekannte und weniger bekannte Gebäude und erläutert ihre Geschichte und Architektur. Teilnehmerzahl: max. 25 Personen.

12:30–14:00



GeschichtenBäckerei: Kreatives Schreiben – die literarische Alltagsunterbrechung

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, 079 644 22 82.

Kreatives Schreiben. Ein Workshop für alle, die schreiben wollen, mit inspirierenden Tipps und Übungen. Voraussetzungen: Stift, Papier, Neugier, Leichtsinn. Nebenwirkungen: Humor, Fantasie, Klarheit und Geschichten. Geleitet wird der Workshop von Franz Kasperski.

14:00–15:30



GeschichtenBäckerei:

Wir schreiben eine Geschichte als Geschenk

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Ein Workshop für alle, die ein unbezahlbares Geschenk machen möchten, buchstäblich. Man kann mit wenigen Seiten jemandem ein Geschenk machen, das es nirgendwo zu kaufen gibt. Wir helfen euch bei der Ideenfindung und bei der Umsetzung. Der Workshop wird geleitet von Franz Kasperski.

16:15–17:00

Preisverleihung Zürcher Kinderbuchpreis

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

An wen geht der Zürcher Kinderbuchpreis 2020? Dieses Jahr haben gleich 4 Klassen Einsitz in die Jury genommen und sich mit kritischem Blick durch die Einreichungen gelesen. Am 23. Oktober erfolgt nun die feierliche Preisverleihung. Die Veranstaltung ist öffentlich, wir freuen uns auf viel Besuch! Moderation: Marion Arnold und Manuela Kalbermatten.

17:00–17:45



Führung durch die Ausstellung «Kosmos Dürrenmatt»

Strauhof, Augustinergasse 9, Zürich. Eintritt: CHF 16.00 (12.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: vermittlung@strauhof.ch,

Der Ausstellungsrundgang mit Rémi Jaccard (45 Minuten) zeigt u. a., wie Dürrenmatt sich nach seinem Misserfolg «Der Mitmacher» (1973) vom Theater abwendet und das «Stoffe»-Projekt, das im Nachlass 30'000 Manuskriptseiten umfassen wird, beginnt.

17:00–18:30

Open House beim Rotpunktverlag mit Überraschungsgast

Rotpunktverlag, Hohlstrasse 86a, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Eine Kaffeemaschine und viele Bücher, klar. Aber wer arbeitet in einem Verlag und wie entsteht aus einem Manuskript ein Buch? Wir laden Sie herzlich in unsere Verlagsräume in der «Hellmi» ein, auf ein Glas Wein und eine Lesung mit Überraschungsgast – allein die Neugierde, die bringen Sie!

17:15–18:00

Preisverleihung BOOKSTAR 2020

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

Wird dein Lieblingsbuch BOOKSTAR des Jahres? An der Preisverleihung werden die Finalbücher in einer unterhaltsamen Präsentation von Jugendlichen vorgestellt. Und am Schluss wird das Gewinnerbuch – das beliebteste Jugendbuch – gekürt. Lass dich überraschen und sei dabei! Du bist herzlich willkommen! Moderation: Josia Jourdan.

17:30–19:00



Auf ein Glas mit Gertrud Leutenegger und Dorothee Elmiger

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Zwei höchst interessante Schriftstellerinnen im Dialog und mit ihren neuen Romanen. Gertrud Leutenegger kommt mit «Späte Gäste» (Suhrkamp). Dorothee Elmiger hat «Aus der Zuckerfabrik» (Hanser) dabei. Moderation: Traudl Büniger. Und selbstverständlich wird ein Aperitif offeriert.



© Peter Reitsch, © Peter-Andreas Hasslepen

18:00–19:30



GeschichtenBäckerei: Meditatives Schreiben

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch, 079 644 22 82.

Der Workshop meditatatives Schreiben ist für alle, die das Gehirn entspannen wollen – «Geschichten-Yoga». Voraussetzung: Der Wunsch, den Kopf durchzulüften. Nebeneffekte: Gelassenheit, Achtsamkeit, Klarheit und Humor, Weit- und Übersicht. Der Workshop wird geleitet von Franz Kasperski.

18:00 – 20:00

«Im Rückspiegel – Gestalterinnen und Gestalter erzählen ihr Leben»

Zentrum Architektur Zürich ZAZ Bellerive, Höschgasse 3, Zürich.

Eintritt CHF 10.00 (7.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Architekten und Designerinnen, Landschaftsarchitektinnen und Ingenieure über 75 blicken zurück auf ihr langes Leben: 40 Porträts einer Generation, die sich mit grosser Zukunftslust daranmachte, die Gesellschaft umzuformen. Axel Simon und Evelyn Steiner sprechen mit einigen der im Buch Porträtierten.

18:00–19:00

«Green Henry» – eine Werkstattlesung

JULL Junges Literaturlabor, Bärengasse 20, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: office@jull.ch, 044 221 93 81.

Kellers «Grüner Heinrich» (1. Fassung) ist der Fundus des Langzeitprojekts «Green Henry». Eine Klasse des Gymnasiums Unterstrass hat Kapitel 6 & 7 erkundet, per Nach- und Neudichtungen. Ruth Schweikert und Peter Weber haben die Jugendlichen gecoacht. Kellerromanischer Sparring-Partner: Manfred Papst.

18:00–23:00

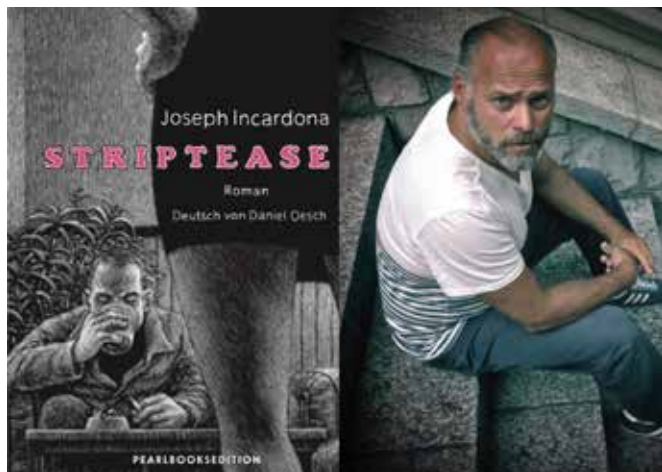


«Striptease» – Une soirée surprise im Kino Roland

Kino Roland, Langstrasse 111, Zürich.

Eintritt: CHF 5.00. Tageskasse, keine Reservation.

PEARLBOOKSEDITION präsentiert «Striptease», die neueste Übersetzung des Genfer Autors Joseph Incardona. Zusammen mit ihm sowie Kim Unholz, Joachim Aeschlimann, Daniel Oesch und Thomas Ott wird das ehemalige Pornokino ab 18 Uhr mit Musik, Text, Surprises und Apéro belebt.



18:00–19:30 und 20:20–21:00



Den Zweifel umarmen – Pater Anselm Grün & David Plüss

Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99, Zürich.

Eintritt frei. Reservation zwingend unter:

info@buchnievergelt.ch, 044 317 50 10.

Der bekannte Autor und Benediktinerpater Anselm Grün gestaltet mit dem Musiker David Plüss einen Abend in Zürich. Im Dialog von inspirierenden Texten und Klängen entfalten sie ihr Programm. Der Abend tut gut und macht Mut, im Zweifel das Lebensbejahende zu entdecken, gerade in schwieriger Zeit.

18:00–19:30



Buchvernissage: Kuno Roth «KL!MA VISTA – Die Schneefallgrenze steigt» Gedichte und Aphorismen

Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 164, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

klimavista@prolyrica.ch, 079 629 30 34.

Der Berner Lyriker Kuno Roth beweist mit seinem 6. Gedichtband «KL!MA VISTA», wie Poesie in Krisenzeiten geht. Wie relevant Poesie in dieser fragilen Welt sein kann und muss. «Wer dieses Buch unverändert verlässt, dem ist vermutlich auch anderweitig nicht zu helfen.» Oliver Füglistner, PRO LYRICA. Mit Rolf Zöllig und Josef Erdin. Die Vernissage wird musikalisch umrahmt.

18:30–21:30



Anuschka Roshani liest aus ihrem Buch «Komplizen»

Hamмам Basar +Salon, Mühlebachstrasse 157-159, Zürich.

Eintritt: CHF 85.00. Tickets unter: shop.hammambasar.ch.

Die Journalistin und Autorin Anuschka Roshani reflektiert in «Komplizen» über ihr Leben und ihre Herkunft. Sie geht als Frau, als Tochter und als Mutter der Frage nach, wie wir werden, wer wir sind. Im Anschluss an die Lesung geniessen wir gemeinsam ein Tajine Dîner im Salon.



© Privat Anuschka Roshani

18:30–22:00



StoryTeller mit Sunil Mann

Kulturmarkt, Aemtlerstrasse 23, Zürich.

Eintritt: CHF 45.00 (45.00, keine Ermässigungen). Tickets unter: reservation@kulturmarkt.ch, www.kulturmarkt.ch, 044 457 10 60.

Krimiautor Sunil Mann präsentiert im Rahmen von «StoryTeller» im Kulturmarkt seinen neuesten Kriminalroman «Der Schwur» und liest weitere aktuelle Texte aus seinem reichen Fundus an Mundartgeschichten und Kurzkrimis. Kulinarisch führt die Reise an diesem Abend zu Sunil Manns Wurzeln, nach Indien.

18:30–19:30

Beat Stauffer: «Maghreb, Migration und Mittelmeer.»

Buchhandlung Bodmer, Stadelhoferstrasse 34, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00. Keine Tickets, nur Reservation unter:
info@buchhandlung-bodmer.ch, 044 251 93 54.

Der Maghreb ist de facto zu einem «Schutzwall» für Europa geworden. Doch diese Abschottungspolitik ist nicht zukunftsträchtig. Es braucht dringend eine neue Flüchtlings- und Migrationspolitik. Der Maghrebkenner Beat Stauffer spricht über sein Buch und die Herausforderung der Flüchtlingsbewegungen.

18:30–20:00

«Jeder Frau ihre Stimme.

50 Jahre Schweizer Frauengeschichte 1971–2021»

Landesmuseum Zürich, Museumstrasse 2, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, nur Reservation unter: admin@hierundjetzt.ch.

Buchvernissage mit Alt-Bundesrätin Doris Leuthard, Prof. Dr. Klara Landau, Gleichstellungsbeauftragte des Unispitals, und Nina Kunz, Journalistin. Podiumsgespräch mit den Autorinnen Elisabeth Joris, Caroline Arni, Fabienne Amlinger, Anja Suter, Leena Schnitter und Angelika Hardegger. Moderation: Denise Schmid.

☛ **Mehr zu 50 Jahre Frauenstimmrecht:**
Gruss aus der Küche (S. 78).

19:00–21:00

Ivna Zic – «Die Nachkommende». Meinrad Furrer befragt die schweizerisch-kroatische Autorin zu jenen Fragen, zu denen sie bisher nicht befragt wurde

Kirche Felix und Regula, Hardstrasse 76, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation;

Einlass, solange Platz vorhanden.

Die Nachkommende reist weiter und es öffnen sich im Reisen Themen, die bisher selten besprochen wurden. Im Gespräch mit Meinrad Furrer widmet sich die Autorin jenen Fragen im Buch, über die sich nicht immer leicht sprechen lässt: Dreiecksbeziehungen, Obsessionen, Begehren, (Sehn)-Sucht und Glauben.

19:00–21:00



Das einfache Leben in einem Tessiner Bergdorf – «Tage mit Felice» von Fabio Andina

Salon zum Rehböckli, Trittligasse 26, Zürich.

Eintritt: CHF 35.00 (20.00, Studierende, Kulturlegi).

Keine Tickets, nur Reservation unter: salon@bluewin.ch.

Vor dem ersten Hahnenschrei bricht er auf, der 90-jährige Felice, um im Bergbach zu baden. Dann hackt er Holz, pflückt im Garten Kakis, und wenn er im Wald Pilze findet, kommt er mit Käse zurück. Wir dürfen uns Felice als glücklichen Menschen vorstellen. Mit Fabio Andina und Roman Bucheli. Mit Apéro Riche.

19:00 – 21:00



Kochbuchpräsentation mit Degustation vom «Le Saucier»

Berg und Tal im Niederdorf, Niederdorfstrasse 3, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Mitglieder Slow Food).

Ticketverkauf über See Tickets.

«Le Saucier», der Saucenkoch Fabian Lange, präsentiert sein erstes Kochbuch, in dem er seine Geheimnisse für die perfekten Jus und die besten Rezepte für jede Sauce verrät. «Le Saucier» wird uns nicht nur mit seiner Leidenschaft begeistern, sondern auch mit Degustations-Häppchen verwöhnen.

19:00 – 20:30



Andreas Nentwich liest aus seinem Londonjournal «Change Ringing»

Atelier Righini-Fries, Klosbachstrasse 150, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, nur Reservation unter: stiftung@righini-fries.ch.

London sehen, London hören, Mensch im Freien sein. «Change Ringing» hält ein halbes Jahr an der Themse fest. Für den Zaungast heisst Alltag Ereignis, Gothic Revival und Cheesecake bei Rinkoff und in der Tate Modern die Wolken von Constable zu sehen. Alles zählt. Moderation: Guido Magnaguagno.

19:00 – 21:00



Kein Weg ist mir zu weit, mich selbst zu finden. Lesung aus «Intuition – Weg ins neue Bewusstsein» von Claudine Birbaum

Yogastudio Orbit 6, Grossmünsterplatz 6, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00. Tickets unter: www.hear-your-soul.ch.

In dir steckt mehr, als du glaubst. Dein Urvertrauen, deine Urkraft und deine Intuition verfügen über mehr Power, als du ahnst. Erfülle dir deine Wünsche. Lass dich von der Autorin in deinem Herzen berühren und lerne praktische Übungen für deinen Alltag. Mach dich stark. Mach dich sicher.



© Jasmin Frei für Pep Shot

19:00–21:00



Buchvernissage «Verpasste Chancen – Erinnerungen eines Drogensüchtigen aus gutem Haus»

sphères, Hardturmstrasse 66, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Fridy Schürch hat Claude-Alain Humbert unvollendete Autobiografie redigiert und ergänzt. Ein erschreckend klarsichtiges Dokument des Scheiterns sowohl des Suchtkranken selbst als auch seines Umfelds, das dessen Suchtverhalten in Co-Abhängigkeit gefördert hat. Moderation: Georg Schmid.

19:30



Viktor Schobinger liest «uf züritütsch» aus seinem Züri-Krimi Nr. 33: «Der Ääschmen und di schöne fraue»

Buchhandlung Beer, St. Peterhofstatt 10, Zürich.
Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
buchhandlung@buch-beer.ch, 044 211 27 05.

«De ggrichtsmediziiner bütet der Ääschmen uuf a s tootebett vom ene zürcher patrizier. Er isch taatsächli nöd vomesälber gschoorbe. Wèèr isch es gsii? Sini frau, wo tränt läbt von em? Sini mètrèss, wo näbet em schlaafft? Sini tochter? De huuspuursch? Au de nöi familienaawalt isch e dubioosi figuur.»

19:30–21:00



A. L. Kennedy – stand-up comedy english only

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.
Eintritt: CHF 20.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

«Her stand-up is startlingly good. She works the audience and makes the most of her cleverness with words, her knack for seeing things freshly.» That's what «The Guardian» writes about the performance of great scottish Novelist A. L. Kennedy. Have a look by yourself, you won't regret it. English only.



© Robin Niedojadło

19:30



Lesung in der Werkstatt: «Offizielle Anekdoten» von Chrigel Hunziker

Hunziker Partner AG Werkstatt, Lagerplatz 26, Winterthur.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: info@versus.ch.

Eine nachhaltige Wirtschaft, Gesellschaft und Politik sind Werte, die den Gebäudetechniker, Koch und Geniesser Chrigel Hunziker und den Sozialethiker Hans Ruh verbinden. Mit Humor und Leidenschaft diskutieren sie über Wege zur Verbesserung der Welt. Ein Abend, der den Geist der Fröhlichkeit atmet!

19:30 – 21:00



Dunkelkammern der Imagination

Güterschuppen Bahnhof Töss, Stationsstrasse 22, Winterthur.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

info@buchamplatz.ch, 078 916 73 03.

Wie kommt eine Autorin zu ihren Ideen? Wie entstehen Geschichten? Wie wird aus einem Erzählstoff ein literarisches Werk? Melinda Nadj Abonji und Heinz Helle geben in einem Gespräch mit Peter Morf Antwort und gewähren Einblick in ihr Schreiben und ihre Imaginationen.

19:30



Wohnzimmerlesung – Krimiabend mit Christine Brand

Buchhandlung Scriptum, Bremgartnerstrasse 23, Dietikon.

Eintritt: CHF 15.00. Tickets unter: info@buchhandlung-scriptum.ch, www.buchhandlung-scriptum.ch, 044 740 16 28.

Christine Brand liest aus ihrem Thriller «Die Patientin». Der blinde Nathaniel und die Reporterin Milla Nova legen sich dabei mit der Pharmaforschung an – und mit Wissenschaftlern, die vom ewigen Leben träumen. Gänsehaut garantiert, mit anschliessendem Apéro!



© Sarah Koska



19:30–21:00

Buch & Bier

Treffpunkt Hunzikerareal, Genossenschaftsstrasse 13, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation;

Einlass, solange Platz vorhanden.

Schon fast eine Tradition: Bereits zum dritten Mal laden Elster&Salis, Lectorbooks und Arisverlag zu Buch, Bier und bester Unterhaltung. Wir sprechen über Bierbrauen und Büchermachen, degustieren lokales Bier und hören unterhaltende Texte zum Thema. Ein Abend, den man nicht verpassen darf. Mit André Gstettenhofer, Katrin Sutter und Tanja Kummer.

19:30–21:00

Frédéric Pajak

mille et deux feuilles – Buchhandlung zum Mittelmeer und mehr, Glasmalergasse 6, Zürich. Eintritt: CHF 15.00 (7.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: info@milleetdeuxfeuilles.ch, www.milleetdeuxfeuilles.ch, 044 291 11 33 und Tageskasse.

In seinem geschriebenen und gezeichneten Buch «Van Gogh. Das Funkeln» nähert sich der französisch-schweizerische Autor Frédéric Pajak dem für seine farbstrotzenden Bilder bekannten Maler an. Im Gespräch mit seiner Übersetzerin Ruth Gantert liest und erzählt der Autor aus und über sein Werk. Mit Unterstützung von Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung.

19:30–21:00

«Auf dem Amakong» – Ein Lesebuch gegen den Hunger. David Karasek im Gespräch mit dem Autor Nikolaus Wyss

Volkshaus Zürich, Gelber Saal, Stauffacherstrasse 60, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Der frühere Journalist, Theaterproduzent und Hochschulrektor Nikolaus Wyss lebt seit vier Jahren in Kolumbien und schreibt persönliche Blogs. Jetzt erscheint eine Auswahl davon als Buch. Dessen Erlös kommt den wegen der Pandemie in die Armut getriebenen Kolumbianern zugute. Moderation David Karasek.

19:30–21:30

Themenabend digitale Kulturpublikation

Musée Visionnaire, Predigerplatz 10, Zürich. Eintritt frei.

Kollekte, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Warum verharrt die Kulturpublikation in gedruckter Form, während sich eBooks für Romane längst etabliert haben? Ein Abend mit Data-Orbit und interessanten Gästen über die Stärke des Buches und dessen Chancen und Herausforderungen im Digitalen – ein Abend im Zeichen von Diskussion und Aufbruch. Mit Louis Vaucher, Nayla Baumgartner und Fabio Menet.

19:30–21:00



Krimi-Lesung mit Silvia Götschi

Orell Füssli Buchhandlung, Marktgasse 41, Winterthur.

Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Inhaber Kundenkarte (Premium Card/ Student Card)). Tickets unter: winterthur@orellfuessli.ch, www.orellfussli.ch, 058 100 76 70.

Silvia Götschi wird aus Ihrem neuen Krimi «Lauerzersee» lesen und über Ihren Arbeitsalltag sowie die Recherchen zu Ihrem Buch erzählen. Sie zählt zu den erfolgreichsten Krimiautorinnen der Schweiz. Zwei Ihrer Krimis landeten auf dem ersten Platz der Schweizer Taschenbuch-Bestsellerliste. Mit Silvia Götschi ist ein spannender Abend garantiert!

20:00–21:30



Regula Portillo

Buchhandlung Kapitel 10, Limmattalstr. 197, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Keine Tickets, nur Reservation unter: info@kapitel10.ch, 044 544 20 08.

Regula Portillo liest aus Ihrem neusten und eindringlichen Roman «Andersland». Mirjam Comtesse schwärmt zu Recht in der Berner Zeitung: «von einem grandiosen Buch, welches mehr als einmal zu Tränen rührt» Moderation: Andreas Pätzold.

20:00–21:30



«Erzählzeit» zu Gast bei «Zürich liest» mit Nadine Schneider und Benjamin Quaderer

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Die Schaffhauser/Singener «Erzählzeit» stellt aus ihrem diesjährigen Programm vor: Benjamin Quaderer und seinen Liechtensteiner Staatsfeind aus «Für immer die Alpen» und Nadine Schneiders «Drei Kilometer» aus dem Banater Dorf im Revolutionsjahr 1989. Moderation: Oliver Thiele.



© Laurin Gutwin/ Bernd Dellermann

20:00–21:00

Daniel de Roulet zu Jean-Jacques Rousseau

Theater Neumarkt, Neumarkt 5, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (25.00,). Tickets unter:

tickets@theaterneumarkt.ch, 044 267 64 64.

Das Motto der «Hottinger Literaturgespräche III» lautet «Tot, aber lebendiger denn je». Am zweiten Abend des 2. Teils unterhält sich Daniel de Roulet auf Deutsch mit Charles Linsmayer über Jean-Jacques Rousseau, über den de Roulet 2021 das Buch «Rousseau et la Suisse» publizieren wird.

20:00–22:00

Dunkle Nacht? Helle Sterne!

Jenseits im Viadukt, Bogen 11/12, Viaduktstrasse 65, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

In der Schreibwerkstatt der Caritas Zürich entstehen berührende Geschichten vom Lebenssinn, die uns ein Schlupfloch in ein unendliches Universum eröffnen. Die Autor*innen lesen ihre Geschichten, ergänzt durch ein Gespräch von Caritas Zürich und «Surprise» zum Thema «Schreiben als Empowerment». Mit Seraina Kobler und Reda El Arbi.

20:00–21:30

Schweizer Buchpreis 2020 – Lesung der Nominierten

Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00 (14.00, Legi, AHV, IV, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen sowie mit ZKB-Karte).

Tickets unter: www.literaturhaus.ch, 044 254 50 00.

Bereits zum dreizehnten Mal wird im November in Basel der Schweizer Buchpreis verliehen. Die Autorinnen und Autoren der diesjährigen Shortlist lesen im Literaturhaus aus ihren Werken und sprechen mit Isabelle Vonlanthen und Martin Zingg über Inspiration und Handwerk, Schreiben und Leben.

20:00–21:30

Peter K. Wehrli: Buchvernissage «Agenda für Immer»

Röslischüür, Röslistrasse 9, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

«Verwalter des Merkwürdigen» wurde Peter K. Wehrli mit Recht genannt. In seiner «Agenda für Immer» sammelt er Erlebnisse, die «würdig sind, bemerkt zu werden»: Erfahrungen aus vielen Weltgegenden, denn Wehrli reichert das uns Vertraute mit dem Fremden an, das er vor Ort in seiner Agenda registriert.



20:00 – 22:00

Buchvernissage – «99 beste Schweizer Bücher»

KOSMOS, Lagerstrasse 104, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Was man zu kennen meint, gilt es immer wieder von neuem zu entdecken – auch die Schweizer Literatur. Keller, Dürrenmatt, Bärnli – und sonst? Einiges! Catherine Colomb und Noëlle Revaz zum Beispiel. Ein Buch von Pascal Ihle, Christine Lötscher, Sonja Lüthi, Thomas Ribi & Sandra Valisa.

20:00 – 21:00



Stephan Mathys liest aus seinem Roman «Unfroh»

Künstliches & Coiffure, Bertastrasse 21, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Die hochtourierte Mutter, der abwesende Vater, die rebellische Schwester, das Einfamilienhaus und die Gewissheit, in der besten aller Welten gelandet zu sein – doch bald zeigen sich erste Risse. Stephan Mathys erzählt die Geschichte mit Tempo, Witz, Melancholie und mit Feingefühl für seine Figuren.

20:30 – 22:00

Raffaella Romagnolo: «Dieses ganze Leben»

Moderation: Ariela Sarbacher

Orell Füssli Buchhandlung am Bellevue, Theaterstrasse 8, Zürich. Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Orell Füssli Premiumcard, Student Card). Tickets unter: bellevue@orellfuessli.ch, www.orellfussli.ch, 0848 849 848 und Tageskasse.

Paola passt nicht in diese Welt, findet sie. Sie hält sich lieber an ihren Bruder, der im Rollstuhl sitzt, oft Schach spielt, auf Likes pfeift. Sie muss täglich mit ihm raus, eine gute Gelegenheit, der elterlichen Villa zu entfliehen und das wahre Leben zu suchen, das so anders ist, als sie dachte.



© Maurice Haas

20:30–22:00



Anfänge anfangen

Klosbächli, Klosbachstrasse 39, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Ob jedem Anfang ein Zauber innewohnt, das mag man bezweifeln. Dass es aber im Leben und der Literatur von Anfängen nur so wimmelt, das steht ausser Frage. Christoph Gilberg hat besonders schöne und schlimme Anfänge gesammelt, er liest, zitiert und erzählt von Anfängen, Enden und dem Zwischendurch.

20:30–22:00

Ein Abend mit Thomas Meyer

Orell Füssli Kramhof, Füsslistrasse 4, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: kundendienst@orellfuessli.ch, 0848 849 848.

Der Zürcher Autor Thomas Meyer liest aus seinem zweiten Roman um Motti «Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin». Ausserdem wird er sein neu erschienenes Bilderbuch «Wie der kleine Stern auf die Welt kam» dabei haben. Mit Thomas Meyer ist ein vergnüglicher Abend garantiert!



© Lukas Lienhard/ Diogenes-Verlag

21:00–22:00



Exklusive Nachtlesung mit Tim Krohn

Stall 6 – Micasa-Lounge, Gessnerallee 8, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Tim Krohn, der Sprachschöpfer, Fabulierer und Alltagsbeobachter, kommt mit seinem neuen Roman «Die heilige Henni der Hinterhöfe». Und vielleicht hat er auch noch einen der Krimis im Gepäck, die er unter dem Pseudonym Gian Maria Calonder schreibt. Wie auch immer: Krohn ist ein Erlebnis!

Samstag, 24. Oktober

09:00–17:00



Verlagsausstellung – Zürcher und Westschweizer Verlage präsentieren sich

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Profitieren Sie vom direkten Kontakt mit Zürcher Verlagen und entdecken Sie die Perlen der hiesigen Buchproduktion. Mit Arisverlag; Bilgerverlag; Dörlemann Verlag; Edition Maulhelden; Edition Moderne; Elster & Salis; Hier und Jetzt; Ink Press; Kampa Verlag; Kommode Verlag; NIMBUS. Kunst und Bücher; Orell Füssli Verlag; Pearlbooksedition; Rotpunktverlag; Rüffer und Rub; SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk; Verlag C. F. Portmann / Edition Hü & Hott, Versus Verlag. Dazu haben wir Gäste aus der Westschweiz eingeladen (s. S. 9), damit wir auch einen Blick über den literarischen Röstigraben werfen können.

09:30–10:30

Tim Krohn liest

Sihlcity – Micasa-Lounge in der Mall, Kalandersplatz 1, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Tim Krohn, der Sprachschöpfer, Fabulierer und Alltagsbeobachter, kommt mit seinem neuen Roman «Die heilige Henni der Hinterhöfe». Und vielleicht hat er auch noch einen der Krimis im Gepäck, die er unter dem Pseudonym Gian Maria Calonder schreibt. Wie auch immer: Krohn ist ein Erlebnis!



10:00–13:00



GeschichtenBäckerei: Krimi schreiben mit Gabriela Kasperski

**GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.
Eintritt: CHF 70.00 (60.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter:
gabriela@geschichtenbaeckerei.ch,**

Der Workshop ist für alle, die schon immer einen Krimi schreiben wollten. Figuren. Plot. Hindernisse. Höhepunkt und – holy shit! – der Showdown. Ob Thriller oder Cozycrime, am Schluss habt ihr die Zutaten für eine mörderisch spannende Geschichte.

10:00–11:00 und 11:30–12:30



Keller, Joyce und Lenin auf der Spur: Führung durch die Bibliothek der Museumsgesellschaft

**Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62, Zürich.
Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
bibliothek@mug.ch, 044 254 50 00.**

Die Bibliothek der Museumsgesellschaft hat eine lange Geschichte im Zürcher Kulturleben und beherbergt in ihren Lesesälen viele Erstausgaben und Raritäten. Bibliotheksleiterin Mirjam Schreiber erzählt von der Geschichte der Bibliothek, führt durchs Haus und zeigt einige Schätze aus dem Magazin.

10:30–12:00



**Odeon-Frühstücksmatinee:
Thomas Sarbacher liest Raymond Chandler**

Café Odeon, Limmatquai 2, Zürich.

Eintritt: CHF 49.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Wer könnte Privatdetektiv Philip Marlowe besser seine Stimme leihen als der bekannte Schauspieler Thomas Sarbacher? Zum exklusiven Odeon-Frühstück liest er aus der Neuübersetzung von Raymond Chandlers Hollywood-Roman «Die kleine Schwester» (Diogenes). Eine schwindelerregende Irrfahrt durch die Stadt der Illusionen.

10:30–11:30

**15. Schreibwettbewerb Ü70 –
die Lesung der 7 Gewinner/innen**

JULL Junges Literatlabor, Bärengasse 20, Zürich. **Eintritt frei.**

Keine Tickets, nur Reservation unter: office@jull.ch, 044 221 93 81

Beim Wettbewerb Ü70 können exklusiv Autor/innen über 70 Jahre Texte einreichen. Thema der 15. Ausgabe: «Spuren». Die Fach-Jury hat aus 316 Beiträgen 7 Texte ausgewählt. Lernen Sie die preisgekrönten Autor/innen aus A, D und CH an einer Matinée kennen, vorlesend und im Gespräch mit Richard Reich. Mit Regula Amacher, Wilfried Christel, Elisa Fuchs, Tom Kadiet, Ingrid Messing, Konstanze Schmidt und Helmut Michael Schmid.

11:00–12:15



**«Dir das Gemüt grün färben» – Der Baum in Lyrik,
Prosa und Musik (im Rahmen der Ausstellung
«Landschaften»)**

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, Zürich. **Eintritt: CHF 16.00**

(11.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Tickets unter: info@kunsthauus.ch, www.kunsthauus.ch, 044 253 84 84.

Die Dichterin Mariana Fedorova und der Autor/Dramatiker Patrick Boltshauser lesen ihre Gedichte und Prosa. Ronny Spiegel spielt Werke von J. S. Bach und G. P. Telemann. Alle Drei haben in ihrer Kindheit (bis heute) in den Wipfeln der Bäume geträumt. Mit Einführung in die Ausstellung «Landschaften».

11:00–12:30



**«Ich bin von anno dazumal.» –
Eine literarische Begegnung mit Mascha Kaléko
und Gisela Zoch-Westphal**

Singsaal Schulhaus Dorf B, Pilgerweg 27b, Rüschlikon.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Gisela Zoch-Westphal betreute nicht nur unzählige Ausgaben von Mascha Kalékos Werk, sondern begleitete dieses auch mit einer Biografie der Lyrikerin. Aus und zu diesem Anlass wollen wir Leben und Werk von Mascha Kaléko in Erinnerung rufen. Einführung: Martin Dreyfus.

11:00–12:15

**«Im Fallen lernt die Feder fliegen»:
Lesung und Diskussion mit Usama Al Shahmani**

Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, Zürich.

Eintritt frei. Tickets unter: t.zbzuerich.ch/zhliest.

Wieder gelingt es Usama Al Shahmani, vielschichtig von der grossen inneren Anstrengung von Flüchtlingen bei ihren Integrationsbemühungen zu erzählen und dabei immer ein Fenster zur Hoffnung offenzulassen. Moderation: Isabelle Vonlanthen.

11:00–11:45

**Fair Fische fischen: Gespräch mit dem Autor
Billo Heinzpeter Studer**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Billo Heinzpeter Studer erzählt von seinem Buch «fair-fish – Weil man Fische nicht streicheln kann» und unterhält sich zusammen mit einer weiteren Fachperson über Möglichkeiten, um Fischfang und -zucht tiergerechter, umweltbewusster und ethisch vertretbarer zu machen. Moderation: Lektorin Vivian Tresch.

13:00–19:00



GeschichtenBäckerei: Open Doors

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Die GeschichtenBäckerei öffnet ihre Türen für alle Interessierten. Sie sind herzlich eingeladen. Wir sind da für Gespräche, für Fragen und Antworten, es gibt Bücher, Postkarten und alles übers Schreiben. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch. Mit Gabriela und Franz Kasperski.

13:00–13:45



**Georg Kohler «Lichtwechsel – 51 Gedichte»:
Lesung nach Ihrer Lieblingszahl**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Die BesucherInnen treten ein, nennen ihre Lieblingszahl oder eine zwischen 1 und 51. Der Zürcher Philosoph und Autor Georg Kohler wird das jeweilige Gedicht aus seinem Lyrikband «Lichtwechsel – 51 Gedichte» vorlesen und Hintergründe dazu erzählen.

14:00–15:30



«Tage mit Felice» – Fabio Andina und Karin Diemerling lesen

Obergass Bücher, Obergasse 2a, Winterthur.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
info@obergassbuecher.ch, 052 213 26 62.

Der Tessiner Autor Fabio Andina und seine Übersetzerin Karin Diemerling lesen aus dem wunderbaren Roman «Tage mit Felice». Für uns eine Entdeckung! Wenn es die Bedingungen zulassen, laden wir Sie anschliessend an die Lesung herzlich zu einem Tessiner Zvieri ein. Zusammen mit dem Rotpunkt Verlag freuen wir uns auf Ihren Besuch.

14:00–15:30



Auf dem Schiff mit Melitta Breznik

Theatersteg, Bellevueplatz, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Mit «Mutter» (Luchterhand) legt Melitta Breznik ein intensives Kammerstück vor, der langsame Abschied von der Mutter. Wo sonst, als bei einer besinnlichen Schifffahrt und der einfühlsamen Moderation von Manfred Papst, könnte man sich besser dieser interessanten Autorin und ihrem neuen Buch widmen?



© Peter von Felbert

14:00–14:45

«Smaragdgrau – Zehn literarische Ausflüge in eine spezielle Farbe»: Gespräch und Lesung mit Severin Perrig

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Der Autor Severin Perrig ist für sein Buch «Smaragdgrau» der Farbe Grau auf den Grund gegangen. Er hat die Literatur von den Mythen über Emily Dickinson und Franz Kafka bis zu «Fifty Shades of Grey» durchforstet. Gefunden hat er unter anderem ein Haigräu, ein Olivgräu oder ein Taubenzartgräu. Moderation: Felix Ghezzi.

14:30–15:30



**Skandal! Pfarrer Bodmer unter Verdacht.
Ueli Greminger liest aus «Der letzte Zug»**

Weinschenke Hotel Hirschen, Niederdorfstrasse 13, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Ueli Greminger ist bekannt für seine literarische Gestaltung von Theologie. In seinem Krimi steht Pfarrer Bodmer unter Verdacht: Hat er geholfen, als sein Freund versuchte, sich das Leben zu nehmen? Warum wirft Bodmer den Bettel hin und wird Winzer? Lesung: Ueli Greminger; Musik: Markus Largiadèr.

15:00–15:45

**«Der Held»: Gespräch und Lesung
mit Karl Rühmann**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Zwei hohe Offiziere, die im Bürgerkrieg auf verschiedenen Seiten gekämpft hatten, werden als Kriegsverbrecher an das Internationale Tribunal ausgeliefert. Dort freunden sie sich an. Karl Rühmanns Roman «Der Held» handelt von Schuld, Liebe und der Schwierigkeit, unter extremen Umständen das Richtige zu tun. Moderation: Anne Rüffer.

15:00–16:30



**Klara Obermüller liest aus ihrem
venezianischen Tagebuch**

Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00 (14.00, Legi, AHV, IV, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen sowie mit ZKB-Karte.)

Tickets unter: www.literaturhaus.ch, 054 254 50 00.

Vier Monate lang hat Klara Obermüller als Writer in Residence in Venedig gelebt. In «Die Glocken von San Pantalon» erzählt sie von ihren Streifzügen durch die Stadt, aber auch von den inneren Prozessen, die diese Tage auslösen, von Abschieden und neuen Anfängen. Moderation: Luzia Stettler.

15:00–17:00



**Vernissage Jubiläums-Lyrikkalender, Start ins
Jubiläumsjahr 2021 – 33 Jahre PRO LYRICA**

Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 164, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

33jahre@prolyrica.ch, 079 629 30 34.

12 Autor*innen, 1 Thema: «Brennen»: Das 2-silbige Themawort bietet eine weite Flügelspanne. Erstreckt sich seine Bedeutung doch von buchstäblichen Bränden und Verbrennungen über Weinbrände und Schnäpse bis hin zum «(Ent-) Brennen vor Liebe» und dem «Brennen für etwas». Musikalisch umbrandete Lesung mit Marco Berg, Sarah Egli, Oliver Füglistner, Anna Gasenzer, Artur Gloor, Hans Gysi, Thomas Haker, Marianne Mathys, Marion Panizzon, Peter Rudolf, Pia Strub, Jacqueline Wolff und Rolf Zöllig.

15:00–18:00



Mammutlesung und Vernissage «Jahrbuch»

Zweifel 1898 Höngg, Regensdorferstrasse 20, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Einblick ins aktuelle Zürcher Literaturschaffen. Über ein Dutzend Autorinnen und Autoren stellen ihre neue Lyrik und Prosa vor. Präsentation des neuen «Jahrbuches» des Zürcher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Verbandes ZSV. Eintritt frei, Kollekte. Grosser Büchertisch. Moderation: Yves Baer.

16:00–18:00



Begegnungen in Zürich – Ein literarischer Spaziergang mit Martin Dreyfus

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

James Joyce und Stefan Zweig im Café Odeon, Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt oder Erwin Jäckles «Freitagsrunde» in der Kronenhalle, das «Café des Banques» oder «Karl der Grosse» – oft sind es Cafés und Restaurants, wo sich Dichter und Schriftsteller zum freundschaftlichen Austausch bis zur (erbitterten) Auseinandersetzung getroffen haben. Auf dem Rundgang begegnen wir ihnen in Ihren Texten, Briefen und Aufzeichnungen.

 **Mehr Rundgänge zu Architektur (S. 42) oder zu Frauen in Zürich (S. 77).**

16:00–17:00

Buchvernissage «Ursula Pellaton – Tanz verstehen»

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Die Tanzkritikerin und -historikerin Ursula Pellaton erzählt in ihrer Biografie «Tanz verstehen» von ihrem vielfältigen Engagement für den Tanz, über das russische Ballett, das Opernhaus Zürich und die Schweizer Ballettgeschichte. Ein Gespräch mit Ursula Pellaton und der Autorin Julia Wehren. Moderation: Felix Ghezzi.



© Susanne Hofer und Stiftung SAPA

16:00–17:00

**Gewinner des Kinder- und Jugendbuchpreises 2020:
Nando von Arb und seine Bildwelten**

Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, nur Reservation unter: info@cabaretvoltaire.ch,
043 268 08 44.

In eigenwilliger Bildsprache erzählt Nando von Arb in seiner Graphic Novel «3 Väter» (Edition Moderne 2019) von einer Kindheit mit wechselnden Bezugspersonen. Dafür wurde er mit dem diesjährigen Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Der Zürcher Illustrator nimmt uns mit in seine Bildwelten. Eine Veranstaltung des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM mit dem Cabaret Voltaire.

16:30–18:00



**«Das Leben ist ein wilder Garten» –
mit Roland Buti auf dem Schiff**

Theatersteg, Bellevueplatz, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Das Leben des Landschaftsgärtners Carlo gerät in Aufruhr. Frau weg, Tochter in London und seine demente Mutter nimmt kurzerhand in einem Grandhotel Logis ... Roland Butis Figuren muss man einfach lieben – und die Art, wie er sie zeichnet. Gespräch in Französisch. Mod. und Übers.: Sandrine Charlot Zinsli.



© Sébastien Agnelli

☛ Mehr Französisch: Frédéric Pajak (S. 51),
Joseph Incardona (S. 45).

16:30–19:30

**«Schreibtisch Zürich» des Autorinnen-Netzwerks
«femscript.ch» liest aus seiner Publikation
«Nah vorbei. Kurze Geschichten von kurzen
Begegnungen»**

PBZ Altstadt, Zähringerstrasse 17, Zürich.

**Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange
Platz vorhanden.**

Der «Zürcher Schreibtisch» von «femscript.ch» präsentiert seine Publikation «Nah vorbei. Kurze Geschichten von kurzen Begegnungen». Autorinnen: Brigitta Klaas Meilier, Nora Dubach, Franziska Löpfe, Brigitte Simma, Rita Roedel, Dorothea Zingg, Friederike Geffert, Susan Tumbrel, Dagmar Schifferli (Moderation).

16:30–20:30

Living Library – mit lebenden Büchern sprechen

**Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine
Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.**

Anstelle von Büchern kannst du Menschen für ein Gespräch ausleihen: Z. B. eine Mobbing-Betroffene, eine Bäuerin, einen Hacker, einen Tinyhouse-Bewohner, einen minderjährigen Flüchtling u.s.w. Das «lebende Buch» muss im selben Zustand zurückgegeben werden. Beginn: 16:30, 17:10, 17:50, 19:20 oder 20 Uhr. BibliothekarInnen: David Gaus und Simone Isliker.

17:00 – 18:20

**«Zarina zeigt den Vogel –
das Zwitschern einer Dolmetscherin»**

sogar theater, Josefstrasse 106, Zürich.

**Eintritt: CHF 35.00 (20.00, Auszubildende, Theaterschaffende,
Alleinerziehende, Wenigverdienende und Zuschauer*innen mit
knapper Rente). Tickets unter: www.sogar.ch, 044 271 50 71
und Tageskasse.**

Die Schauspielerin Zarina Tadjibaeva arbeitet seit Jahren als Behördendolmetscherin. In ihrem Stück bringt sie mit viel Humor die Tücken des Asylwesens zur Sprache: skeptische Befrager, sprachlose Gesuchsteller*innen, rassistische Migranten, kampfbereite Helferinnen – alle kriegen was ab!



© fotazug.ch

17:00–18:30



«Häschtääg zunderobsi» – mit Judith Stadlin

Buchhandlung am Hottingerplatz, Hottingerstrasse 44, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Kundenkarte). Tickets unter:

info@buchah.ch, www.buchah.ch, 044 251 15 84.

In ihrem Buch «Häschtääg zunderobsi» verpasst Judith Stadlin dem Zugerdeutschen eine Frischzellenkur und mischt fröhlich und purlimunter alte Ausdrücke mit heutigem Neudeutsch. Sie schaut Bekanntes mit anderen Augen an – eine originelle Sichtweise, die belebt.

17:00–18:30



Christoph Höhtker und der Rausch der Worte

Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00 (14.00, Legi, AHV, IV, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen sowie mit ZKB-Karte.).

Tickets unter: www.literaturhaus.ch, 044 254 50 00.

In «Schlachthof und Ordnung» lässt Höhtker seine Figuren rund um eine glücklichmachende Droge in immer absurdere Situationen geraten. Das Resultat ist «ein krachend intensives Schweben, als hätte man wirklich eine der für den Roman erfundenen Wunderpillen genommen» (NZZ). Moderation: Simone Meier.

17:00–18:00

**«Marx hat Dickens verehrt» – Dialog-Lesung
zu Leben und Werk des Dichters Charles Dickens**

Buchhandlung Bodmer, Stadelhoferstrasse 34, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00. Keine Tickets, nur Reservation unter:

info@buchhandlung-bodmer.ch, 044 251 93 54.

Marx wollte die Welt ändern, Dickens die Augen öffnen für das Leid der Erniedrigten und Beleidigten. Zum 150. Todestag von Charles Dickens in diesem Jahr lesen der Germanist/Schauspieler Heiko Strech (Konzept, Text) und die Gesangspädagogin/Sprecherin Berit Griebenow. Macha Soukenik spielt Gitarre.

17:30–19:30



**Pas de deux im Bilderbuch
Das Universum von Albertine und Germano Zullo –
ein Werkstattgespräch**

Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:

info@cabaretvoltaire.ch, 043 268 08 44.

Das Genfer Künstlerpaar Albertine & Germano Zullo hat über dreissig Bilderbücher publiziert. Ihr vielschichtiges Werk wurde in viele Sprachen übersetzt. Albertine erhielt dieses Jahr als Illustratorin den Hans-Christian-Andersen-Preis, der als Nobelpreis für Kinder- und Jugendliteratur gilt. Eine Veranstaltung des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM mit dem Cabaret Voltaire.

17:30–19:00

Durch den Süden Frankreichs mit Manfred Hammes

mille et deux feuilles – Buchhandlung zum Mittelmeer und mehr, Glasmalergasse 6, Zürich. Eintritt: CHF 15.00 (7.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: info@milleetdeuxfeuilles.ch, www.milleetdeuxfeuilles.ch, 044 291 11 33 und Tageskasse.

Manfred Hammes führt uns kenntnis- und anekdotenreich nach Arles, in die Cevennen, nach Aigues-Mortes oder in die Zeit der Besatzung in Marseille. Auf den Spuren von berühmten Menschen, mit Texten und Filmausschnitten, lässt sich der Süden Frankreichs auf besonders interessante Weise erschliessen.

18:00–20:00

**Werkstattgespräch – Illustrator Torben Kuhlmann
im Gespräch mit seinem Verleger Herwig Bitsche**

KOSMOS, Lagerstrasse 104, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Legi, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: <https://kosmos.ch> und Tageskasse.

Wie entstehen die Mäuseabenteuer von Torben Kuhlmann? Wie kam Torben auf die Idee, Mäuse fliegen zu lassen? Wohin würde Torben gerne eine Zeitreise machen? Torben Kuhlmann gewährt im Gespräch mit seinem Verleger Herwig Bitsche einen Blick in die Werkstatt, in der seine Mäuseabenteuer entstehen.

18:00–20:00

Lesung mit Ariela Sarbacher

Altstadt Buchhandlung, Untergasse 1, Bülach.

Eintritt: CHF 10.00. Keine Tickets, nur Reservation unter: altstadt-buchhandlung1@bluewin.ch, 044 862 19 10.

Ariela Sarbacher liest aus Ihrem Erstling «Der Sommer im Garten meiner Mutter». Dieses Buch erzählt vom Leben der Mutter und all jener Menschen, die davon berührt wurden.



© Janine Guldener

18:00 – 22:00



Die Autoren Johanna Lier und Eric Bergkraut im Gespräch

Galerie Stephan Witschi, Zwinglistrasse 12, Zürich.

Eintritt: CHF 40.00 (30.00, Omanut-Mitglieder, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: omanut@omanut.ch, www.omanut.ch, 044 915 28 63.

Die Familiengeschichten von Johanna Lier und Eric Bergkraut bilden mit ihren Brüchen und Leerstellen ein Antidot gegen eine larmoyante Sehnsucht nach Zugehörigkeit und einer heilen Vergangenheit. Eine Mischung aus Lesung, Performance und Gespräch. Moderation: Jakob Tanner und Berthold Rothschild. Begrüssung: Karen Roth, Verköstigung: Lenny Budliger.



© Selene Magnolia

18:15 – 23:00



Lachen und löffeln – Ein kulinarisch-poetischer Abend an der Langstrasse

Coming Soon, Rolandstrasse 9, Zürich.

Eintritt: CHF 90.00 inkl. 5-Gang-Menü. Tickets unter: info@comingsoon.ch, www.comingsoon.ch, 044 545 61 14.

Neben dem erfolgreichen Thema Liebesgedichte grosser Autorinnen und Autoren wird René Grüninger, der leidenschaftliche Lyrik-Fan und Mitbegründer des Literaturfestivals Leukerbad, das Publikum durch die Welt der komischen, lustigen und schrägen Gedichte führen.



© coming soon

18:30–19:00



Auf ein Glas mit Anaïs Meier und Lukas Linder

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Mit Gespür fürs Tragisch-Komische erzählt Lukas Linder in «Der Unvollendete» (Kein & Aber) von einem jungen Mann auf der Suche nach dem wahren Leben und der Liebe. Anaïs Meier hingegen schreibt «Über Berge, Menschen und insbesondere Bergschnecken» (Mikrotext). Moderation: Lisa Gnirss. Mit Aperitif.



© privat/agnieszka cyłacka fotografia

19:00–21:00



Ekhard Nordhofen: «Corpora. Die anarchische Kraft des Monotheismus.» Christian Rutishauser SJ und Francesco Papagni diskutieren mit dem Autor über sein Buch.

Jesuitenbibliothek, Hirschengraben 74, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Jan Assmann hat mit der These über den Zusammenhang von Monotheismus und Gewalt eine breite Diskussion ausgelöst. Nordhofens Buch ist keine Wortmeldung in dieser Debatte, vielmehr ein eigenständiger Beitrag zur Valenz des Monotheismus. Seine Aufmerksamkeit gilt den Medien Schrift, Bild und Körper.

19:00



«Bilder vom Leben und Tod.» Mit Klaus Merz/Rudolf Lutz/SONOS Quartett

Salon zum Rehböckli, Trittligasse 26, Zürich. Eintritt: CHF 40.00 (25.00, Studierende, Kulturlegi). Tickets unter: salon@bluewin.ch.

Autorenlesung mit Klaus Merz. Dazu spielt das SONOS Streichquartett eine durch den Text von Klaus Merz inspirierte Komposition von Rudolf Lutz und Franz Schuberts Quartett Nr. 14 in d-Moll, «Der Tod und das Mädchen» – viel Trauer, viel Glut, viel Witz, viel Einfühlung und Zärtlichkeit.

19:00 – 20:00

Nichts für schwache Nerven: Lesung und theologisches Zwiegespräch über Jesus von Nazaret

Fraumünster, Münsterhof 2, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Was wäre, wenn man den Verfasser des Markus-Evangeliums fragen könnte, warum er schrieb, was er schrieb? Ralf Frisch wagt genau das und lässt sich auf ein fiktives Gespräch mit dem Verfasser des Markusevangeliums ein. Was dabei herauskommt, dem geht er mit Pfarrer Niklaus Peter nach.

19:00 – 20:00

**Lesung mit David Höner –
«Essen kann die Welt verändern»**

Buchhandlung Hirslanden, Freiestrasse 221, Zürich. Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: lesen@buchhandlung-hirslanden.ch, www.buchhandlung-hirslanden.ch, 044 381 06 66.

Kochen ist Politik. Wie kann es einem Koch gelingen, in Kriegs- und Krisengebieten in Afrika und Lateinamerika erfolgreich für den Frieden zu arbeiten, allein mit Rezepten und Kochlöffeln ausgerüstet, zwischen Drogenbanden und schwerbewaffneten Volksstämmen?

19:00 – 21:30



**Stefan Keller im Café Boy –
Eine kulinarische und historische Reise
in die Ostschweizer Geschichte der Arbeit**

Café Boy, Kochstrasse 2, Zürich.

Eintritt: CHF 85.00. Keine Tickets, nur Reservation unter: restaurant@cafeboy.ch, 044 240 40 24.

In seiner grossen Reportage zeigt Stefan Keller 200 Jahre Geschichte der Arbeit am Beispiel des Thurgaus. Man erfährt von Stickerinnen, Eisengiessern, von Hungersnot und Streiks. Dazu serviert Küchenchef Roman Wyss Spezialitäten aus der Bodenseeregion. Mit Voranmeldung, limitierte Platzzahl.

19:30 – 21:00

Ein literarischer Abend mit Dieter Bachmann

Buchhandlung im Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: info@volkshausbuch.ch, www.volkshausbuch.ch, 044 241 42 32.

Dieter Bachmann, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert, blickt auf ein grosses literarisches und publizistisches Oeuvre zurück. Er liest aus «Unwiderlich letzte Vorstellungen – Ein Roman in fünf Akten», ein erzählerischer Essay über Verlust, Abschied und das Vergnügen, am Leben zu sein.

19:30–21:30

«Die Seele ist ein weites Land» – Arthur Schnitzler

Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 164, Zürich.
Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, keine Reservation;
Einlass, solange Platz vorhanden.

Die Schauspielerin Astrid Wittinghofer und der Schauspieler und Regisseur Christian Seiler lesen aus dramatischen Meisterstücken des gegenwartsnahen Autors, während Martin Kunz am Klavier Atmosphären aus dessen Lebens- und Schaffenszeit musikalisch evoziert. Anschliessend Publikumsgespräch.



20:00–22:00

Cari Vicini: Tessiner Abend mit Fabiano Alborghetti, Fabio Andina und Anna Ruchat

Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62, Zürich.
Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, AHV, IV, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen sowie mit ZKB-Karte).
Tickets unter: www.literaturhaus.ch, 044 254 50 00.

Gleich drei Autor*innen aus der italienischen Schweiz sind mit ihren neuen Romanen im Literaturhaus zu Gast. Zu entdecken gibt es drei unterschiedliche Stimmen und eine Vielzahl von Geschichten, die meist von einfachen Menschen handeln und von ihrer widerständigen Lebensenergie.



20:00 – 21:30

Usama Al Shahmani

Buchhandlung Kapitel 10, Limmattalstr. 197, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Keine Tickets, nur Reservation unter:

info@kapitel10.ch, 044 544 20 08.

Usama Al Shahmani liest aus seinem neuen Roman «Im Fallen lernt die Feder fliegen». Moderation: Andreas Pätzold.



20:00 – 21:30



**Solothurner Literaturtage zu Gast bei
«Zürich liest» – Vernissage «Viceversa 14»**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Das Jahrbuch der Schweizer Literaturen «Viceversa 14» steht unter dem Titel «Les jeux sont faits». Doris Femminis, Heinz Helle, Melinda Nadj Abonji und Anne-Sophie Subilia stellen ihre Texte vor, mit den Übersetzerinnen Barbara Sauser und Aurelia Zanetti. Moderation Ruth Gantert.

20:00

**Friedrich Dürrenmatt:
Monsterlesung oder die Strauhof-Tapes**

Theater Winkelwiese, Winkelwiese 4, Zürich.

Eintritt: CHF 35.00 (25.00,). Keine Tickets, nur Reservation unter: office@winkelwiese.ch, 044 261 21 79.

Ein Projekt des «Maison du futur» (Samuel Schwarz, Janet Grab, Meret Hottinger, Urs Jucker) anlässlich des 100. Geburtstags von Friedrich Dürrenmatt. Lesung mit Wanda Wylowa, Meret Hottinger, Julian M. Grünthal, Urs Jucker. Gast: Ulrich Weber, Schweizerische Nationalbibliothek

20:00–21:15

Matthias Brandt & Jens Thomas: «Blackbird»

Theater Rigiblick, Germaniastrasse 99, Zürich. Eintritt: CHF 39.00 (34.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: www.theater-rigiblick.ch.

Matthias Brandt liest. Musik: Jens Thomas. «Raumpatrouille» hiess der viel gelobte Erzählband von Matthias Brandt über eine Kindheit in der Bonner Republik. Mit «Blackbird» präsentiert sich der Schauspieler nun als Romancier. Das wunderbare Buch handelt vom Jungsein und den Dingen im Leben, die komisch und tragisch sind.



20:00–21:30

**Utz Bodamer/Bert Siegfried:
«Wir erzählen von Euch. Miniaturen»**

Röslischüür, Röslistrasse 9, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Utz Bodamer und Bert Siegfried lesen aus den neu erschienenen, in Zürcher Cafés gemeinsam verfassten Texten. Die Spielarten des Erzählten sind vielfältig und reichhaltig. Die Figuren weben einen Gedanken-Teppich, der die Lesenden mitnimmt und sie zu schillernden Bildern fliegt. Einführung: Matthias Klein, scaneg Verlag München.

20:00–21:30



Arno Camenisch: «Goldene Jahre»

Mühle Otelfingen, Mühlegasse 2, Otelfingen. Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: muehleotelfingen.ch und Tageskasse.

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman «Goldene Jahre» – ein frisches und witziges Buch über eine Welt im Wandel. Musikalische Begleitung: Roman Nowka.

20:00 – 21:30

**«Alle Hunde sterben» von Cemile Sahin –
Lesung und Filmscreening**

**Theater Neumarkt, Neumarkt 5, Zürich. Eintritt: CHF 45.00
(15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi,
AHV-Bezüger). Tickets unter: www.theaterneumarkt.ch.**

Diesen Herbst kommt Sahins neues Buch «Alle Hunde Sterben» im Aufbau Verlag raus. In neun Episoden erzählt sie von neun Menschen, die ihr Exil in einem Hochhaus im Westen der Türkei finden. Sie alle haben Folter, Gewalt und Verschleppung durch Einheiten der türkischen Armee und der Polizei erlebt.



© Paul Niedermeyer

Samstag, 24. Oktober

20:00 – 22:00

**Die Rolle der Literatur in Krisenzeiten.
Podiumsdiskussion mit Lukas Bärfuss,
Thomas Strässle und Julia von Lucadou**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 35.00 (25.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Was soll, kann, darf oder muss die Literatur in einer Krisenzeit leisten? Darüber diskutieren unter der Leitung von Traudl Büniger: Schriftstellerin Julia von Lucadou, Literaturwissenschaftler Thomas Strässle und Autor Lukas Bärfuss.



© Dominique Meienberg, Jakob Börner, Maurice Haas

Internationales LiteraturFestival

6. — 8. November 2020



BuchBasel



SEHNSUCHT NATUR

Sprechende Landschaften
in der Kunst Chinas

museum rietberg



11. September 2020
— 17. Januar 2021

Mit Unterstützung von



Mei Qing, *Berühmte Ansichten
von Xuancheng*, 1679/80,
Geschenk Charles A. Drenowatz,
© Museum Rietberg, Foto:
R. Wolfsberger



Eine Kulturinstitution
der Stadt Zürich

rietberg.ch



NZZ TRIFFT ZÜRICH LIEST

Anregende Literaturdebatten

Auf der Suche nach dem kleinen Glück

Ein Gespräch zwischen NZZ-Feuilleton-redaktor Thomas Ribi und der Autorin Anna Katharina Hahn über Literatur und das Leben und das, was beide miteinander verbindet.



© Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag



Donnerstag, 22. Oktober 2020



20.00 bis 21.15 Uhr

Die besten Bücher der Saison – eine Literaturdebatte

Unsere drei NZZ-Literaturredaktoren stellen Ihnen gemeinsam mit dem Kulturjournalisten und Literaturkritiker Paul Jandl vier vieldiskutierte Titel der Saison vor.



Sonntag, 25. Oktober 2020



11.00 bis 12.30 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen

➤ **nzz.ch/live**

☎ **044 258 13 83**

NZZ LIVE

Sonntag, 25. Oktober

10:00–12:00 und 14:00–16:00



GeschichtenBäckerei: Gross-Klein-Schreibung

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 50.00 (40.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch.

Ein Workshop für Eltern und Kind, für Oma, Opa und Enkel/in und für alle, die zusammen die Fantasie blühen lassen wollen. Egal, ob Abenteuer-, Grusel-, Detektiv- oder Tiergeschichten, das macht gute Laune, man lacht viel und die Geschichten entstehen fast wie von selbst. Mit Gabriela und Franz Kasperski.

10:00

«Nicht die Herkunft des Wortes überzeugt, sondern das Wort» – Thomas Sarbacher liest Texte von Friedrich Dürrenmatt

Kirche St. Peter, St. Peterhofstatt, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Friedrich Dürrenmatt war ein Einzelgänger, auch in Sachen Religion. Als Pfarrerssohn schrieb er gegen seinen Vater an und wurde dabei zum religiös grundierten Agnostiker. Sein literarisches Werk hat immer einen Aspekt von verlorener Theologie. Das macht es unzeitgemäss, aber auch verheissungsvoll. Predigt als Lesung: Thomas Sarbacher liest Texte von Friedrich Dürrenmatt, Liturgie: Pfr. Ueli Greminger / Margrit Fluor, Klavier.



© Luiz Kuhn

10:30–12:00



Odeon-Frühstücksmatinee: Graziella Rossi und Helmut Vogel lesen Iwan Bunin

Café Odeon, Limmatquai 2, Zürich.

Eintritt: CHF 49.00. Ticketverkauf über [See Tickets](#).

Die Schauspieler Graziella Rossi und Helmut Vogel lesen aus dem neuen Erzählband von Iwan Bunin, der zu seinem 150. Geburtstag erscheint. Die 18 Erzählungen des Bandes entstanden in politisch bewegten Zeiten. Mit exklusivem Odeon-Frühstück. Musik: Heinrich Mätzener.

11:00–13:00

Karl und Robert Walser: Ausstellung und Lesung

Villa zum Abendstern – Verlag NIMBUS. Kunst und Bücher, Bürglistrasse 37, Wädenswil. Eintritt: CHF 15.00. Keine Tickets, nur Reservation unter: verlag@nimbusbooks.ch, 044 680 37 04.

Heute kennt man Robert Walser als bedeutenden Autor. Die Werke seines Bruders Karl jedoch, einst ein berühmter Maler, sind weitgehend vergessen. Erfahren Sie von NIMBUS-Verleger Bernhard Echte mehr über das Brüderpaar. Mit Lesung, Ad-hoc-Ausstellung in der Villa zum Abendstern, Getränken & Häppchen.

11:00–12:30



Den Frauen folgen! Literaturspaziergang mit Martina Kuoni

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

In Zürich treffen im 20. Jahrhundert heimatlose Lyrikerinnen auf einheimische Autorinnen, politisch engagierte Exilschriftstellerinnen auf Schweizer Publizistinnen. Spaziergang auf Spuren von Ricarda Huch und Laure Wyss, Ruth Liepman und Jo Mihaly und von anderen ausserordentlichen Frauen.

11:00–12:30

Herbstbott der Gottfried Keller-Gesellschaft Zürich

Rathaus, Limmatquai 55, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Vortrag von Dr. Regina Dieterle: «Und drehte mir das Hirn im Kopfe herum.» Der Krieg von 1870 und sein kritischer Widerhall bei Theodor Fontane und Gottfried Keller. Musikalische Umrahmung: Belenus Quartett: J. Brahms, Streichquartett op.51/2.

11:00–12:30

Die besten Bücher der Saison – eine Literaturdebatte

NZZ-Foyer, Falkenstrasse 11, Zürich.

Eintritt: ab CHF 30.00 (ab 25.00, Studierende, Schüler, Abonnenten der NZZ). Tickets unter: nzz.ch/live.

Jede Saison aufs Neue erscheinen unzählige lesenswerte Bücher. Um Ihnen die Auswahl etwas zu erleichtern, erwartet Sie eine leidenschaftliche Debatte zwischen den NZZ-Literaturredaktoren Claudia Mäder, Martina Läubli und Thomas Ribi mit dem Kulturkritiker Paul Jandl über vier Bücher des Herbstes.

NZZ LIVE

11:00–12:30

«Gruss aus der Küche»

Texte zu 50 Jahren Frauenstimmrecht

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt: CHF 20.00

(15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Ticketverkauf über See Tickets.

Die Journalistinnen Heidi Kronenberg und Rita Jost im Gespräch mit Stefanie Grob und Patti Basler, zwei Autorinnen des Bands «Gruss aus der Küche» (Rotpunktverlag) über 50 Jahre Frauenstimmrecht und darüber, was sie in der feministischen Debatte heute ärgert, freut, herausfordert und anspornt.

11:15–12:45

**Literatur und Musik: Dreiecksgeschichten, mit
Martina Gedeck und dem Schumann-Quartett**

Konzertsaal Tonhalle Maag, Zahnradstrasse 22, Zürich.

Eintritt: CHF 35.00. Kartenverkauf nur über die Tonhalle (044 206 34 34). Alle reservierten Karten können bis vor Vorstellungsbeginn an der Billettkasse abgeholt werden.

Robert und Clara Schumann und Johannes Brahms verband eine beflügelnde Künstlerfreundschaft. Literaturhaus und Tonhalle-Orchester Zürich laden ein zu einer Matinée mit Briefen und Texten rund um das Verhältnis zwischen den drei Künstlern und mit Musik von Schubert, Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann.



© Karel Kühne

12:00–12:55



**Mit Christine Brand und «Die Patientin»
im Krimitrain**

Extrafahrten-Haltestelle Bellevue, Bellevue, Zürich.

Eintritt: CHF 18.00. Ticketverkauf über See Tickets

Mit «Die Patientin» (Blanvalet) führt Christine Brand die erfolgreiche Krimireihe um Nathaniel, Milla Nova und Sandro Bandini weiter. Und wie. Aus einem Berner Spital verschwindet eine Frau. Der Oberarzt behauptet, sie sei gestorben, doch es gibt kein Grab, keinen Totenschein, keine Antworten.

13:30–14:25



Mit Matthias Merdan im Krimitrain – Rache an Zürich

Extrafahrten-Haltestelle Bellevue, Bellevue, Zürich.

Eintritt: CHF 18.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Fiona «Rosi» Rosenwiler erpresst die Stadt Zürich mit einem ausgeklügelten Anschlagskonzept. Der wirtschaftliche Schaden wäre immens – für 5 % davon würde sie mit sich reden lassen. Matthias Merdan entwickelt in «5 %» (Reinhardt Verlag) eine beängstigende, aber auch unterhaltsame Geschichte.

14:00–16:00

Kreatives Schreiben im Zentrum Karl der Grosse

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 12.00 (8.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, keine Reservation;

Einlass, solange Platz vorhanden.

Dies ist ein Schreibworkshop zum Thema Inspiration. Mit Hilfe einer einfachen Kreativ-Technik werden wir lernen, auf den Moment der Inspiration zu achten sowie üben, wie wir absichtlich und bewusst in einen inspirierten Zustand gelangen können.

14:00–14:45



Führung durch die Ausstellung «Kosmos Dürrenmatt»

Strauhof, Augustinergasse 9, Zürich. Eintritt: CHF 16.00 (12.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger).

Keine Tickets, nur Reservation unter: vermittlung@strauhof.ch.

Der Ausstellungsrundgang mit Kurator Peter Erismann (45 Minuten) zeigt u. a., wie Dürrenmatt sich nach seinem Misserfolg «Der Mitmacher» (1973) vom Theater abwendet und das «Stoffe»-Projekt, das im Nachlass 30'000 Manuskriptseiten umfassen wird, beginnt.

14:00–15:30



Mit Zora del Buono und der Marschallin auf dem Schiff

Theatersteg, Bellevueplatz, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Zora del Buono hat von ihrer Grossmutter nicht nur den Vornamen geerbt, sondern auch ein Familienverhängnis, denn die alte Zora war in einen Raubmord verwickelt. Diese Geschichte und ihre Folgen bis heute erzählt dieser grosse Familienroman.

14:00–17:00

«Die traurigen Tropen» von Stefan Zweig und Claude Lévi-Strauss

Völkerkundemuseum der Universität Zürich, Pelikanstrasse 40, Zürich. Eintritt: CHF 20.00 (15.00, Omanut-Mitglieder, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger).

Tickets unter: omanut@omanut.ch, 044 915 28 63.

Claude Lévi-Strauss und Stefan Zweig bereisten Brasilien und schrieben Texte darüber. Noch vor seinem Brasilienbuch hat Zweig den «Traurigen Tropen» (Lévi-Strauss 1955) mit «Amok» (1922) eine Novelle von fiebriger Leidenschaft gewidmet. Literatur, Musik und Ethnologie kommen in diesem Programm zusammen. Mit Thomas Douglas, Mareile Flitsch, Katja Langenbach, Mario Marchisella, Tini Prüfert und Karen Roth.



© Christian Streit

15:00–15:55



Gabriela Kasperski bringt die Bretagne ins Krimitrain

Extrafahrten-Haltestelle Bellevue, Bellevue, Zürich.

Eintritt: CHF 18.00. Ticketverkauf über [See Tickets](#).

Gabriela Kasperski entführt uns in ihrem neuesten Krimi in die Bretagne: Tereza Berger, vierzig, geschieden, süchtig nach Milchsokolade, erbt ein Haus in der Bretagne, auf der malerischen Halbinsel Crozon. Es entpuppt sich als neobrettonische Bruchbude an der Dorfstrasse von Camaret-sur-Mer.

15:00–16:30

**Das Int. Literaturfestival Leukerbad
zu Gast bei «Zürich liest» – Rolf Hermann und
Thomas Sarbacher über James Baldwin**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 25.00 (15.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Der Walliser Schriftsteller Rolf Hermann liest aus «Flüchtiges Zuhause»; eine Erzählung wie er die Anfänge des Literaturfestivals Leukerbad erlebt hat. Und er stellt James Baldwin (1924–1987) in Ton und Bild vor, eine der wichtigsten Stimmen im Kampf gegen den Rassismus, unterstützt von Thomas Sarbacher. Moderation: Anna Kulp und Hans Ruprecht.



© Simone Haug/Allan Warren

15:30–17:00

**«Antonia. Tagebuch 1965–1966»
von Gabriella Zalapì**

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Ticketverkauf über See Tickets.

Antonia, gefangen in einer Ehe ohne Liebe, verbringt ganze Nächte über alten Briefen und Fotos – die Erinnerung spricht. Der Roman in Tagebuchform verknüpft eine kosmopolitische Familiengeschichte mit der Selbstbehauptung einer jungen Frau. Die Autorin trifft ihre Übersetzerin Claudia Steinitz. Moderation: Ruth Gantert. In Zusammenarbeit mit dem Centre de traduction littéraire.

16:00–17:00



**Liselotte Lüscher: «... sozusagen als Tagebuch»
Gedichte**

Bücherraum f, Jungstrasse 9, Zürich Oerlikon. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Liselotte Lüscher's Gedichte packen unmittelbar: In einer direkten, lakonischen Sprache erzählen sie von Existenzuellem. Seit 1957 hält die Autorin Stimmungen, Eindrücke, Gedanken fest und dokumentiert so in Schnappschüssen ihre Entwicklung über einen Zeitraum von mehr als siebenzig Jahren hinweg.

16:00–17:00

**«Die Ausserirdischen – Liebesgeschichten» –
Alba Polo liest aus ihren Kürzestgeschichten**

Buchhandlung Bodmer, Stadelhoferstrasse 34, Zürich.

Eintritt: CHF 20.00. Keine Tickets, nur Reservation unter:
info@buchhandlung-bodmer.ch, 044 251 93 54.

Alba Polo schildert in ihren Miniaturen Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, Brüdern und Schwestern, Prinzen und Prinzessinnen oder einfach zwischen Mensch und Mensch. Sie handeln von Grausamkeit, Liebe und Emanzipation. Mit Musik von Matthias Widmer (Kontrabass) & Kaspar Fries (Akkordeon/Piano).

16:30–17:25



**Der rollende «Zürcher Katalog» –
mit Peter K. Wehrli im Tram**

Extrafahrten-Haltestelle Bellevue, Bellevue, Zürich.

Eintritt: CHF 18.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Die Erfahrungen und Beobachtungen, die Peter K. Wehrli in seinem «Zürcher Katalog» aufzählt, geben dem Unscheinbaren seine Bedeutung und stützen das Überschätzte auf sein redliches Mass. Was es gibt, das gibt es in Zürich, der «Zürcher Katalog» hilft, es aufzuspüren.

16:30–18:00



**Mit Werner Rohner und Ruth Schweikert
auf den Zürichsee**

Theatersteg, Bellevueplatz, Zürich. Eintritt: CHF 25.00 (20.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi). Ticketverkauf über See Tickets.

Drei mutige Frauen, drei Neuanfänge: In seinem zweiten Roman «Was möglich ist» erzählt Werner Rohner Geschichten über die Liebe – so schön, so traurig und so divers wie im echten Leben. Wie das geht? Darüber diskutiert er in einem Werkstattgespräch mit seiner «Erstleserin» Ruth Schweikert.



© Christoph Deschger

17:00–18:20

«Zarina zeigt den Vogel – das Zwitschern einer Dolmetscherin»

sogar theater, Josefstrasse 106, Zürich. Eintritt: CHF 35.00 (20.00, Auszubildende, Theaterschaffende, Alleinerziehende, Wenigverdienende und Zuschauer*innen mit knapper Rente). Tickets unter: www.sogar.ch, 044 271 50 71 und Tageskasse.

Die Schauspielerin Zarina Tadjibaeva arbeitet seit Jahren als Behördendolmetscherin. In ihrem Stück bringt sie mit viel Humor die Tücken des Asylwesens zur Sprache: skeptische Befrager, sprachlose Gesuchsteller*innen, rassistische Migranten, kampfbereite Helferinnen – alle kriegen was ab!

17:00–19:00

Buchvernissage: «Ausgeträumt» von Ruth Werfel

Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 164, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Auch im neuen Lyrikband von Ruth Werfel werden in reduziert komponierten Sprachbildern Gedanken, Träume, Albträume, aber auch das Zeitgeschehen oder das Alltägliche skizziert – oft auch mit Humor. Es lesen: Wolfram Schneider-Lastin und Ruth Werfel. Am Klavier: Martin Kunz.

17:00–18:00

Aufbrechen: Sofaesung mit Simon Deckert: «Siebenmeilenstiefel»

Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben, Zürich. Eintritt: CHF 12.00 (8.00, Legi, Schüler, Lehrlinge). Tickets unter: www.sofaesungen.ch.

Gleich auf drei Zürcher Sofas laden die Sofaesungen diesen Herbst dazu ein, Autor*innen auf der Suche nach Alt- und Unbekanntem zu folgen. In Simon Deckerts «Siebenmeilenstiefel» (Rotpunkt 2020) brechen Andrea und ihr Bruder auf, um dem beklemmenden Dorf ihrer Kindheit zu entfliehen.



© Claudia Bretschmid

17:00–18:00



**Aufbrechen: Sofalesung mit Lukas Maisel:
«Buch der geträumten Inseln»**

Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben, Zürich.

Eintritt: CHF 12.00 (8.00, Legi, Schüler, Lehrlinge).

Tickets unter: www.sofalesungen.ch.

Gleich auf drei Zürcher Sofas laden die Sofalesungen diesen Herbst dazu ein, Autor*innen auf der Suche nach Alt- und Unbekanntem zu folgen. In «Buch der geträumten Inseln» (Rowohlt 2020) nimmt uns Lukas Maisel mit auf die Suche nach einem mythologischen Wesen im Innersten Papua-Neuguineas.



© Rowohlt

17:00–18:00



**Aufbrechen: Sofalesung mit Samira El-Maawi:
«In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie
der Himmel»**

Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben, Zürich.

Eintritt: CHF 12.00 (8.00, Legi, Schüler, Lehrlinge).

Tickets unter: www.sofalesungen.ch.

Gleich auf drei Zürcher Sofas laden die Sofalesungen diesen Herbst dazu ein, Autor*innen auf der Suche nach Alt- und Unbekanntem zu folgen. Samira El-Maawi erzählt in «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel» (Zytglogge 2020) von der Suche nach Identität und Heimat.

17:00–18:30



«Du weisst mich jetzt in Raum und Zeit zu finden – zwei Frauen zwischen Basel und Moskau»

Paranoia City Buch & Wein, Ankerstrasse 12, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Im Elternhaus stösst Beatrice Schmid auf Briefe, Fotos und Dokumente ihrer Grossmutter. Sie folgte ihren Spuren, die vom Gulag über den Widerstand im Nationalsozialismus bis zum Kampf für Frauenrechte reichen. Lesung und Gespräch mit Beatrice Schmid. Moderation: Christiane Schmidt, Rotpunktverlag.

17:30–20:00



«Am Boden des Himmels» – Lesung im Café Palestine

Quartierzentrum Bäckeranlage, Hohlstrasse 67, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Joana Osman erzählt die magische Geschichte eines jungen Palästinensers mit besonderen Fähigkeiten. Er ermöglicht es, die Welt durch die Augen der Anderen sehen zu können. Eine Begebenheit, die im Heiligen Land sowohl Hoffnung als auch Panik schürt ... 17:00 Uhr Türöffnung und palästinisches Essen, 18:00 Uhr Lesung.



© Mica Zeitz

19:00–21:00

Axel Hacke liest und erzählt

KOSMOS, Lagerstrasse 104, Zürich.

Eintritt: CHF 30.00 (24.00, Legi, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Tickets unter: <https://kosmos.ch>.

«Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben.» Da versteckt sich nicht einer hinter Tisch, Wasserglas und Schreibtischlampe und trägt aus seinem neuen Buch vor. Nein, in einem Axel-Hacke-Abend ist alles drin: das Heitere, das Philosophische und das brüllend Komische.

Montag, 26. Oktober

20:00 – 21:30

Charles Lewinsky: «Der Halbbart»

Kaufleuten, Festsaal, Pelikanplatz, Zürich. Eintritt: CHF 25.00
(15.00, mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank). Tickets unter:
<https://kaufleuten.ch>.

In seinem neuen grossen Roman «Der Halbbart» versetzt uns der vielseitigste Schriftsteller der Schweiz ins Jahr 1313 und erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, dem Sebi, der von einem Fremden, dem Halbbart, lernt, was den Menschen im Guten wie im Bösen ausmacht. Moderation: Moritz Leuenberger.



© Serge Hoeltschi, Dugenes Verlag

NEUERSCHEINUNGEN

Do. 22.10.2020 im Papiersaal / Sihlcity

16:00 Cengiz Aktar – Die türkische Malaise

Ein kritisches Essay zur Lage in der Türkei

CHF 15.–

AM

18:00 Amalia van Gent – Aufbruch am Ararat

Unbekanntes & faszinierendes Armenien

CHF 15.–

20:00 Viola Käumlen – Morteratsch

Leben und Sterben eines Gletschers – Bilder & Lyrik

Mit musikalischer Umrahmung & Apéro

CHF 25.–

KOLCHIS – LESETAG



Lesetag-Pass: CHF 40.–
anmeldung@kolchisverlag.ch
www.kolchisverlag.ch

**Zürich liest Fabio Andina
Tage mit Felice. Gabriella
Zalapì Antonia. Andreas
Nentwich Change
Ringing. Stefan Keller
Spuren der Arbeit.
Rita Jost, Heidi Kronen-
berg, Stefanie Grob, Patti
Basler Gruß aus der
Küche. Beatrice Schmid
Du weißt mich jetzt in
Raum und Zeit zu finden.
Viceversa Les Jeux sont
faits.**

**Plus Open house im
Rotpunktverlag. Verlags-
ausstellung im Karl.**

**Zürich liest
Rotpunktverlag.**

EDITION  **BLAU**

Audio / Licht / Video / Multimedia



OB LIVE- EVENTS ODER LIVESTREAMS...

WIR BERATEN SIE SEHR GERNE UND
FREUEN UNS AUF IHRE PROJEKTE.

WWW.**INVASION**.ch



Sonntag, 25. Oktober 2020 12.00 – 12.55 Uhr **Christine Brand liest aus «Die Patientin»**

Mit «Die Patientin» (Blanvalet) führt Christine Brand die erfolgreiche Krimireihe um Nathaniel, Milla Nova und Sandro Bandini weiter. Und wie! Aus einem Berner Spital verschwindet eine Frau. Der Oberarzt behauptet, sie sei gestorben, doch es gibt kein Grab, keinen Totenschein, keine Antworten.

Sonntag, 25. Oktober 2020, 13.30 – 14.25 Uhr **Matthias Merdan liest aus «5%»**

Rache an Zürich. Fiona «Rosi» Rosenwiler erpresst die Stadt Zürich mit einem ausgeklügelten Anschlagskonzept. Der wirtschaftliche Schaden wäre immens – für 5% davon würde sie mit sich reden lassen. Matthias Merdan entwickelt in «5%» (Reinhardt Verlag) eine beängstigende, aber auch unterhaltsame Geschichte.

Start / Ziel der Tramfahrten:

Extrafahrten-Haltestelle Bellevue.

Tickets: CHF 18.00, bei Starticket.

Kinder- und Jugendprogramm



Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:00–18:00,
Mittwoch 09:00–21:00,
Samstag 09:00–17:00, Sonntag 11:00–17:00

Happy Birthday, Pippi Langstrumpf! Ausstellung zum 75. Geburtstag

Gemeinschaftszentrum Riesbach, PBZ Riesbach,
Seefeldstr. 93, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets,
keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Pippi Langstrumpf wird 75. Das feiern wir mit einer Ausstellung der Astrid Lindgren Company. Dazu haben wir Malvorlagen für dein eigenes Pippi-Bild und du kannst ein Selfie mit dem Kleinen Onkel schießen. Ausstellung vom 20. bis 31. Oktober im GZ Riesbach. Die Ausstellung wird unterstützt von der Schwedischen Botschaft in der Schweiz und SGSS/Abteilung für Skandinavistik der Universität Zürich.



SCHWEIZERISCHE
GESELLSCHAFT
FÜR
SKANDINAVISCHES
STUDIEN
SCHWEIZERISCHE
GESELLSCHAFT
FÜR
SKANDINAVISCHES
STUDIEN

SI. Swedish
Institute



Schwedische Botschaft
Bern



© The Astrid Lindgren Company™



Montag bis Freitag 12:00–19:00

Samstag 10:00–17:00

500 Geschichten entdecken

Collab Zürich/Im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 10, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Wir bieten Kindern die Möglichkeit, in über 500 SJW Geschichten zu blättern, zu lesen oder einfach auch nur die Illustrationen anzuschauen. Kommen Sie mit Ihrer Familie vorbei und wühlen Sie gemeinsam jeden Tag während des Festivals in spannenden Texten, Comics, Krimis oder Sachbüchern.

Montag bis Freitag 12:00–19:00

Samstag 10:00–17:00

Kunst ohne Worte: Ausstellung zur Publikation «Ada + Eva» von Laura D’Arcangelo

Collab Zürich/Im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 10, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

Die junge Berner Künstlerin visualisiert in einer textlosen SJW Publikation, wie sich zwei junge Frauen begegnen, verlieben und ihren eigenen gemeinsamen Weg gehen. Ein leises Plädoyer für gesellschaftliche Vielfalt und Offenheit in Bezug auf sexuelle Orientierung. Originalwerke in Gouache.

Mittwoch, 21. Oktober

14:00–15:30

Augen auf und Ohren gespitzt!

NONAM Nordamerika Native Museum, Seefeldstrasse 317, Zürich.

Eintritt frei. Tageskasse, keine Reservation.

Magst du Geschichten? Dann bist du bei uns im NONAM genau richtig. Dich erwarten Tiergeschichten aus der Welt der Indianer. Damit du zu Hause die Geschichten nachspielen kannst, basteln wir anschliessend von deinen Lieblingstieren eine Spielfigur. Mit Katharina Kägi.

17:00–18:00

280 Zeichen

JULL Junges Literaturlabor, Bärengasse 20, Zürich.

**Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
office@jull.ch, 044 221 93 81.**

Twitter ist ein Ärgernis, aber auch eine interessante Textsorte: Auf @JULLinder-Stadt werden von jungen Erwachsenen laufend 280-Zeichen-Stories publiziert, betreut von der Autorin Gina Bucher. Mittlerweile sind es mehrere Hundert Mini-Erzählungen, die den Fundus der ersten JULL-Twitter-Lesung bilden. Mit Sharlyn Keller, Arziye Asani, Anaïs Rufer, Anja Gada und Malin Schiller.



19:00–21:00

«Mutmachgeschichten! Texte aus einem Schreiblabor» mit Stephan Sigg und jungen Schreiberlingen

Event Space Bogen D @ Viadukt, Viaduktstrasse 93, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

«Mach Mut!»-Autor Stephan Sigg (St. Gallen) präsentiert zusammen mit jungen Wortakrobat*innen Mutgeschichten – fiktive Geschichten über reale Situationen, die Mut erfordert haben und erfordern. Die Texte sind im Rahmen des Schreiblabors von Katholisch Stadt Zürich entstanden. Infos: kircheurban.ch.

Donnerstag, 22. Oktober

14:00–15:30

Augen auf und Ohren gespitzt!

NONAM Nordamerika Native Museum, Seefeldstrasse 317, Zürich.

Eintritt frei. Tageskasse, keine Reservation.

Magst du Geschichten? Dann bist du bei uns im NONAM genau richtig. Dich erwarten Tiergeschichten aus der Welt der Indianer. Damit du zu Hause die Geschichten nachspielen kannst, basteln wir anschliessend von deinen Lieblingstieren eine Spielfigur. Mit Katharina Kägi.





14:00–14:45 und 15:00–15:45

Lesung für Schulklassen mit Karin Bachmann – «Julian heiss vernetzt» – Cybermobbing

Collab Zürich/Im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 10, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: office@sjw.ch,
0444624940

Ein Spiel im Internet wird zum Spiel des Lebens. Julian ist vernarrt in sein Game und die Mitspieler kennt er aus der Schule, ausser «Tankgirl». Sie bringt ihn dazu, etwas zu tun, was er sonst nicht tun würde. Eine spannende Geschichte über Gaming, Nötigung und Schamgefühl. Für Kinder ab 11 Jahren.



© Illustration: Luigi Olivadotti © SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk

18:00–19:00



Der andere Tsüri-«Tatort»

Politheke (ehem. Offizierskantine in der alten Militärkaserne Zürich), Kasernenstrasse 49, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: office@jull.ch, 044 221 93 81.

Der CH-«Tatort» spielt neu im Kanton Zürich. Grund genug für 3 Sek-Klassen, eigene Krimis zu dichten. Wie SRF wurden sie von Ermittlern der Kantonspolizei beraten. Resultat: witzige, extrem inoffizielle «Tatort»-Drehbücher, die in Schlieren/Altstetten spielen – live gelesen im Kapo-Hauptquartier! Mit Monica Cantieni, Lorenz Langenegger und Karim Patwa.

Freitag, 23. Oktober

10:15–11:00

Sunil Mann und «Totsch»

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, nur Reservation unter: lesen@kinderbuchladen.ch,
044 265 30 00.

Hier: Jannick – cool, beliebt, Lehre im Griff, alles easy. Da: Olaf – grosse Klappe, Ärger in der Lehre, mit fiesen Typen, mit sich selbst. Was die beiden miteinander verbindet? Viel mehr, als sie sich vorstellen können – oder möchten ... Lesung und Fragerunde für Klassen des 3. Zyklus.



10:15–11:00

Ebi Naumann wirft einen Blick über den Tellerrand

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei.

Keine Tickets, nur Reservation unter: lesen@kinderbuchladen.ch,
044 265 30 00.

Hast du dich schon einmal gefragt, was Kinder im Senegal am liebsten essen und welche Süßigkeiten Kinder in Mexiko gerne naschen? Diesen und anderen Fragen rund ums Thema Essen geht Ebi Naumann in seinem Workshop nach, Grundlage bilden die beeindruckenden Fotos von Gregg Segal. Ab der 2. Klasse.

14:00–14:45



Zoran Drvenkar und Patricia Keller müssen schon wieder in die Ferien

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
lesen@kinderbuchladen.ch, 044 265 30 00.

Ferien sind das Beste überhaupt? Nicht, wenn man Eltern hat, die sich in den Ferien plötzlich wie Kinder benehmen! So geht es nämlich Eddie und ihrem Bruder Rolli und deshalb können sie es nicht erwarten, dass endlich die Schule wieder losgeht! Witzige Rollentausch-Geschichte für Kinder ab 1. Klasse.

14:00–14:45



Nando von Arb hat «3 Väter»

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
lesen@kinderbuchladen.ch, 044 265 30 00.

Normalerweise hat man als Kind genau einen Vater. Gut, manchmal kommt vielleicht noch einer dazu; wenn sich die Eltern trennen zum Beispiel und Mama einen neuen Freund hat. Nando von Arb erzählt, wie es ist, mit 3 Vätern aufzuwachsen und lädt im Workshop Kinder ab 8 ein, selbst kreativ zu werden.

☞ **Mehr von Nando von Arb (S. 62)**

14:00–15:00

Kommt mit ins Schlaraffenland! Lesung für Schulklassen mit Sandra Hughes

Collab Zürich / Im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 10, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: office@sjw.ch,
044 462 49 40.

Die Basler Autorin Sandra Hughes liest aus «Das Dach». Darin geschehen seltsame Dinge: Ein Lift katapultiert drei Kinder auf das Dach ihres Hauses. Dort oben hängen an Bäumen Lollis, Cola-Frösche, saure Zungen und vieles mehr. Der im SJW-Verlag publizierte Text wurde mit dem Baarer Raben prämiert.



15:00–15:45

Eva Roth und «Lila Perk»

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

**Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
lesen@kinderbuchladen.ch, 044 265 30 00.**

Lilas Vater möchte im Sommer Urlaub in der Wildnis machen, in einem Flusstal, weit weg von der Zivilisation. Was als spannendes Abenteuer beginnt, endet fast in einer Katastrophe: Die Zelte werden weggeschwemmt, sie müssen Schnecken essen – und plötzlich taucht Lilas Lehrerin auf! Ab 4. Klasse.

15:00–15:45

Eva Rust und Pia Schad und «Der Club der Doofen»

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

**Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter:
lesen@kinderbuchladen.ch, 044 265 30 00.**

Ein abgelegenes altes Haus, eine verwilderte Burgruine: Alles lädt den Club der Doofen im Klassenlager dazu ein, auf Geisterjagd zu gehen. Wie bitte, Geister? Gibt es gar nicht, das weiss doch jeder! Hoffentlich wissen das auch die Geister ... Lesung mit Workshop für mutige Klassen des 2. Zyklus.

16:15–17:00

Preisverleihung Zürcher Kinderbuchpreis

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

An wen geht der Zürcher Kinderbuchpreis 2020? Dieses Jahr haben gleich 4 Klassen Einsitz in die Jury genommen und sich mit kritischem Blick durch die Einreichungen gelesen. Am 23. Oktober erfolgt nun die feierliche Preisverleihung. Die Veranstaltung ist öffentlich, wir freuen uns auf viel Besuch! Moderation: Marion Arnold und Manuela Kalbermatten.

17:15–18:00

Preisverleihung Bookstar 2020

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden

Wird dein Lieblingsbuch Bookstar des Jahres? An der Preisverleihung werden die Finalbücher in einer unterhaltsamen Präsentation von Jugendlichen vorgestellt. Und am Schluss wird das Gewinnerbuch – das beliebteste Jugendbuch – gekürt. Lass dich überraschen und sei dabei! Du bist herzlich willkommen! Moderation: Josia Jourdan.



18:00–19:00

«Green Henry» – eine Werkstattlesung

JULL Junges Literaturlabor, Bärengasse 20, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, nur Reservation unter: office@jull.ch,
044 221 93 81.

Kellers «Grüner Heinrich» (1. Fassung) ist der Fundus des Langzeitprojekts «Green Henry». Eine Klasse des Gymnasiums Unterstrass hat Kapitel 6 & 7 erkundet, per Nach- und Neudichtungen. Ruth Schweikert und Peter Weber haben die Jugendlichen gecoacht. Kelleromanischer Sparring-Partner: Manfred Papst.

Samstag, 24. Oktober

11:00–17:00

Malen mit Pixi

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Foyer, Seefeldstrasse 93, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Auch dieses Jahr warten wieder jede Menge leere Pixi-Büchlein darauf, mit Geschichten, Gedichten, Zeichnungen oder Comics gefüllt zu werden. Komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf! Natürlich darfst du dein kleines Kunstwerk auch mit nach Hause nehmen.

11:00–17:00

Spielstunden: Spiele von Helvetiq für Gross und Klein

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Bühnensaal,

Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Testen Sie die neuesten Familien- und Partyspiele für Gross und Klein aus dem Verlag Helvetiq. Spielanleitungen müssen Sie keine lesen – gesellen Sie sich einfach dazu und lassen Sie sich die Neuheiten erklären. Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sogar ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen!

11:00–12:00

Schlaraffenland: Zeichnen mit der Illustratorin Malin Widén

Collab Zürich/Im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 10, Zürich.

Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Inspiziert von der Geschichte «Das Dach» der Basler Autorin Sandra Hughes gestalten Kinder zusammen mit der Illustratorin Malin Widén ihre eigenen süßen Schlaraffenland-Kreationen aus Papier, Farben, Leim und anderen glitzernen Dingen. Hughes Text wurde mit dem 4. Baarer Raben ausgezeichnet.



13:30–15:00

Eva Rust und Pia Schad und «Der Club der Doofen»

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Holzwerkstatt, Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt: CHF 10.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Ein abgelegenes altes Haus, eine verwilderte Burgruine: Alles lädt den Club der Doofen im Klassenlager dazu ein, auf Geisterjagd zu gehen. Wie bitte, Geister? Gibt es gar nicht, das weiss doch jeder! Hoffentlich wissen das auch die Geister. Lesung mit Workshop für mutige Kinder ab 9 Jahren.

14:00–15:45

Im Hirn: Comic-Workshop für Kinder

Strauhof, Augustinergasse 9, Zürich. Eintritt: CHF 16.00.

Keine Tickets, nur Reservation unter: vermittlung@strauhof.ch.

Wir beschreiben unsere geheimsten Wünsche, Fantasien – und denken über unsere Erlebnisse nach. Der Comic-Workshop gibt diesen Erzählungen einen bildhaften Ausdruck. Für Kinder ab 7 Jahren. Mit Julia Marti und Lika Nüssli vom Comicmagazin Strapazin.

14:00–15:30

Oje, schon wieder Ferien! Lesung und Workshop mit Zoran Drvenkar und Patricia Keller

Gemeinschaftszentrum Riesbach, PBZ Riesbach, Seefeldstr. 93, Zürich. Eintritt: CHF 10.00.

Ticketverkauf über See Tickets.

Ferien sind das Beste überhaupt? Nicht, wenn man Eltern hat, die sich in den Ferien plötzlich wie Kinder benehmen! So geht es nämlich Eddie und ihrem Bruder Rolli und deshalb sind sie immer froh, wenn die Schule wieder beginnt. Taucht ein in die spannende Verkehrt-Welt an und lasst euch inspirieren!

14:00–17:00

KOSMOS Kinderbuchtag

KOSMOS, Lagerstrasse 104, Zürich. Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Erwachsene). Tickets unter: www.kosmos.ch.

Fünf der renommiertesten Kinderbuchverlage der Schweiz präsentieren ihre Autor*innen und Illustrator*innen. Vom Roboter basteln bis zum Malen auf Spanplatten ist für alle etwas dabei. Mit Francesca Sanna, Taltal Levi, Vera Eggermann, Regi Widmer, Doris Lecher, Dani Frick und Atlant Bieri.



14:30–16:00

Kinderparty mit der Raupe Nimmersatt

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Jugendraum, Seefeldstr. 93, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Es wird gefeiert! Die Raupe Nimmersatt hat zur Party eingeladen und du darfst mit dabei sein! Zuerst lauschen wir einer spannenden Mitmach-Geschichte, dann wird gebastelt und gespielt. Und was bei einer tollen Party auf keinen Fall fehlen darf: Kuchen und Sirup! Für Kinder ab 4 (ohne Eltern).



© Myriam Lang

15:00–16:00

Signierstunde mit Torben Kuhlmann

Orell Füssli Kramhof, Füsslistrasse 4, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Wir freuen uns sehr, Torben Kuhlmann für eine Signierstunde mit seinem wunderbaren neuen Bilderbuch «Einstein» bei uns zu Gast zu haben. Treffen Sie den sympathischen Künstler persönlich und lassen Sie sich spontan überraschen, denn er signiert seine Bücher selten nur mit seiner Unterschrift!

15:30–17:00

Über den Tellerrand – was Kinder aus aller Welt am liebsten essen

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Küchensaal, Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt: CHF 10.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Hast du dich schon einmal gefragt, was Kinder im Senegal am liebsten essen und welche Süßigkeiten Kinder in Mexiko gerne naschen? Diesen und anderen Fragen rund ums Thema Essen geht Ebi Naumann in seinem Workshop nach, Grundlage bilden die beeindruckenden Fotos von Gregg Segal. Ab 8 Jahren.



16:00–17:30

Katja Alves liest aus ihrem neuen Kinderbuch «Die kleine Eulenhexe»

Buchhandlung Nievergelt, Franklinstrasse 23, Zürich-Oerlikon.

Eintritt: CHF 10.00. Tickets unter: info@buchnievergelt.ch,
www.buchnievergelt.ch, 044 317 50 10 und Tageskasse.

Kommt mit in den Zauberwald zur kleinen Hexe Petunia, den sieben frechen Eulen und dem kühnen Flugsauger Herr Spiegelei. Petunia muss sich am grossen Hexenwettbewerb beweisen. Ob ihr das gelingt? Katja Alves erzählt diese Geschichte zum grossen Spass für Kinder ab 4 Jahren und ihre Erwachsenen.

17:30–18:15

«Bob und Pina reissen aus» – Lesung mit Reto Eberhard Rast

Kinderbuchladen, Oberdorfstrasse 32, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Reto Eberhard Rast erzählt die Anekdoten seines Göttis Matteus Guidon, eines Originals aus Latsch GR, der mit seinen Maultieren Bob und Pina so einiges erlebt hat. Eine dieser Geschichten wurde nun in einem Bilderbuch verewigt und mit Farbzeichnungen des Autors ergänzt.



© Baeschlin

18:30–19:30

Auf Spurensuche mit S.O.S. Svalbard – Dieb in Sicht

Kinderbuchladen, Oberdorfstrasse 32, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

An den Badis rund um den Walensee treibt ein Dieb sein Unwesen. Das ist ein Fall für die drei Jungdetektive Seraina, Oli und Simon – kurz S.O.S.! Der Autor Frank Kauffmann und Illustrator Daniel Reichenbach stellen ihr Werk vor und führen die jungen Leser auf eine spannende Spurensuche.



Sonntag, 25. Oktober 2020

10:00–12:00 und 14:00–16:00

GeschichtenBäckerei: Gross-Klein-Schreibung

GeschichtenBäckerei, Predigerplatz 42, Zürich.

Eintritt: CHF 50.00 (40.00, Legi, Schüler, Lehrlinge, IV-Bezüger, Kulturlegi, AHV-Bezüger). Keine Tickets, nur Reservation unter: franz@geschichtenbaeckerei.ch.

Ein Workshop für Eltern und Kind, für Oma, Opa und Enkel/in und für alle, die zusammen die Fantasie blühen lassen wollen. Egal, ob Abenteuer-, Grusel-, Detektiv- oder Tiergeschichten, das macht gute Laune, man lacht viel und die Geschichten entstehen fast wie von selbst. Mit Gabriela und Franz Kasperki.

10:00–12:15

Bilderbuch-Vernissage à trois

Kinderbuchladen, Oberdorfstrasse 32, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Diesen Frühling konnten drei Bilderbücher aus dem Baeschlin Verlag ihr Erscheinen nur bedingt feiern. Das soll nun nachgeholt werden! Lauschen Sie den Erzählungen der Autorinnen, bestaunen Sie die Werke der Künstler und stossen Sie beim gemeinsamen Apéro mit allen an. Mit Susanne Tscholl, Tina Küenzi, Marion Arnold, Doris Lecher und Patrick Mettler.

11:00–12:30

Gian & Giachen und das Munggamaitli Madlaina

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Bühnensaal, Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt: CHF 5.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Erlebe die Kult-Steinböcke Gian und Giachen hautnah. Gelingt es den beiden, das Munggamaitli Madlaina aufzuspüren? Finde es heraus an unserer Lesung mit den beiden Sprechern Claudio Zuccolini und Sergio Greco. Ausser Spiel und Spass gibt es die Chance, eine Reise nach Graubünden zu gewinnen.

graubünden



© Graubünden Ferien



11:00–13:00

Bilderbuchkino – «Einstein: Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit»

KOSMOS, Lagerstrasse 104, Zürich. Eintritt: CHF 15.00 (10.00, Erwachsene). Tickets unter: www.kosmos.ch und Tageskasse.

Torben Kuhlmann erzählt im KOSMOS Kino 1 aus «Einstein». Gleichzeitig flimmern seine Illustrationen über die Grossleinwand hinter ihm. Im vierten Mäuseabenteuer schickt Torben Kuhlmann seinen Helden auf eine Reise, wie sie nie zuvor eine Maus unternommen hat.

11:00–17:00

Malen mit Pixi

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Foyer, Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Auch dieses Jahr warten wieder jede Menge leere Pixi-Büchlein darauf, mit Geschichten, Gedichten, Zeichnungen oder Comics gefüllt zu werden. Komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf! Natürlich darfst du dein kleines Kunstwerk auch mit nach Hause nehmen.

12:30–17:00

Spielstunden: Spiele von Helvetiq für Gross und Klein

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Jugendraum, Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt frei. Keine Tickets, keine Reservation; Einlass, solange Platz vorhanden.

Testen Sie die neuesten Familien- und Partyspiele für Gross und Klein aus dem Verlag Helvetiq. Spielanleitungen müssen Sie keine lesen – gesellen Sie sich einfach dazu und lassen Sie sich die Neuheiten erklären. Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sogar ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen!

13:00–14:00

«Zippy Chippy» – das langsamste Rennpferd der Welt»: Bilderbuchkino, Lesung, Quiz und Verlosung

Gemeinschaftszentrum Riesbach, PBZ Riesbach, Seefeldstr. 93, Zürich. Eintritt: CHF 5.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Hier kommt das langsamste Rennpferd aller Zeiten. Aber Zippy ist auch das witzigste Rennpferd der Welt. Claudia Malten liest die Geschichte von Zippy Chippy vor, dazu gibt es ein Quiz und am Schluss werden fünf Exemplare des Bilderbuchs aus dem NordSüd Verlag unter den Teilnehmenden verlost.



14:00–15:30

Anete Melece mit «Kiosk» und Buchbinde-Workshop

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Holzwerkstatt, Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt: CHF 10.00. Ticketverkauf über See Tickets.

Autorin und Illustratorin Anete Melece erzählt die Geschichte von Olga, der Kioskfrau. Danach dürfen die Kinder, inspiriert vom Bilderbuch «Kiosk», selbst kreativ werden und mit Christa Wyss eigene Buchideen umsetzen und mit nach Hause nehmen.

14:30–16:00

A. L. Kennedy mit Onkel Stan und Dan

Gemeinschaftszentrum Riesbach, PBZ Riesbach, Seefeldstr. 93, Zürich. Eintritt: CHF 10.00. Ticketverkauf über See Tickets.

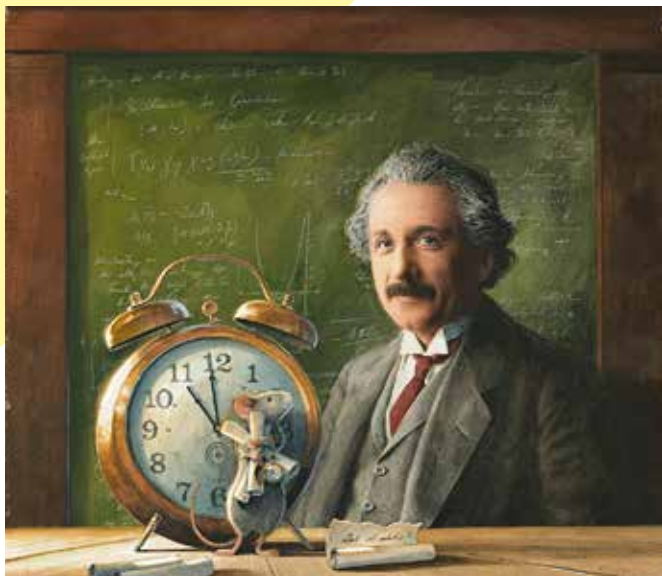
Die beliebte Autorin A. L. Kennedy macht dieses Jahr in Zürich Halt und bringt das dritte Buch um das urkomische Duo Onkel Stan und Dan mit. Darin verliebt sich Dan in eine äusserst verdächtige Dachsdame. Ob das gut geht? Moderation und Übersetzung: Katja Alves. Für Kinder ab 9 Jahren.

15:30–17:00

Torben Kuhlmann mit «Einstein»

Gemeinschaftszentrum Riesbach, Bühnensaal, Seefeldstrasse 93, Zürich. Eintritt: CHF 10.00. Ticketverkauf über See Tickets.

In seinem neuen Buch «Einstein» schickt Torben Kuhlmann die kleine Maus auf eine Zeitreise. Sie muss erfahren, dass Zeitreisen gelernt sein will, um ganze 80 Jahre verpasst sie ihr Ziel. Ob sie es wohl schafft, wieder in die richtige Zeit zurückzukehren? Familienlesung mit anschliessendem Apéro.



© NordSüd Verlag

10 Jahre Zürich liest!



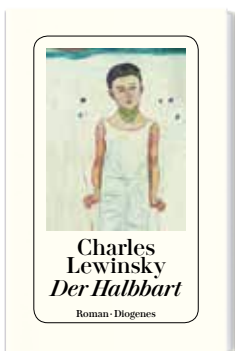
Diogenes bei Zürich liest



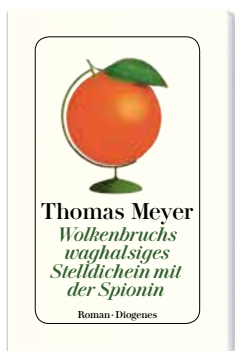
Auch als eBook



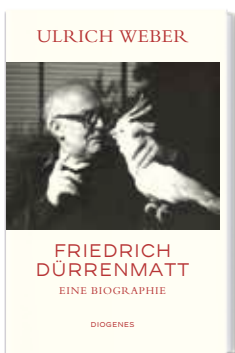
Auch als eBook und Hörbuch



Auch als eBook



Auch als eBook und Hörbuch



Auch als eBook



Auch als eBook

Diogenes



KINDERBUCHTAG

Im Rahmen von «Zürich liest»

Fünf der renommiertesten Kinderbuchverlage der Schweiz – Atlantis, Baeschlin, Globi, Orell Füssli und Nord-Süd – präsentieren ihre Autor*innen und Illustrator*innen. Vom Roboter basteln bis zum Malen auf Spanplatten ist für alle etwas dabei. Mit dabei sind Francesca Sanna, Taltal Levi, Vera Eggermann, Regi Widmer, Doris Lecher, Daniel Frick und Atlant Bieri.

Ein Tag im Zeichen der kulturell vielfältigen Kinderbücher – für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

**SAMSTAG
24.10.20
14 UHR**

**KOS
ZOS**
www.kosmos.ch

Mitwirkende

A

Aeschlimann, Joachim 45
Albertine 64
Alborghetti, Fabiano 69
Al Shahmani, Usama 58, 70
Althaus, Nicole 34
Alves, Katja 99, 102
Amacher, Regula 57
Amlinger, Fabienne 47
Andina, Fabio 47, 59, 69
Aprillen 8, 11, 13, 27
Arni, Caroline 47
Arnold, Marion 43, 95, 100, 112
Asani, Arzije 22, 91
Aus weiblicher Sicht,
Vermittlungsprojekt 19

B

Bachmann, Dieter 68
Bachmann, Karin 93
Baer, Yves 61
Baldwin, James 8, 11, 13, 81
Bärfuss, Lukas 9, 13, 54, 73
Basler, Patti 78
Baumgartner, Nayla 26, 51
Belenus Quartett 77
Bergkraut, Eric 66
Bieri, Atlant 97
Birbaum, Claudine 48
Bitsche, Herwig 65
Bleisch, Barbara 34
Bock, Petra 39
Bodamer, Utz 71
Boltshauser, Patrick 57
Bradley, Nick 27
Brand, Christine 14, 15, 50, 78
Brandt, Matthias 9, 71
Breznik, Melitta 8, 11, 15, 59
Bucheli, Roman 47
Bucher, Gina 22, 91
Bucher, Roland 8, 11, 13, 27
Büchler, Andrea 34
Budliger, Lenny 66
Bünger, Traudl 9, 32, 44, 73, 112
Bunin, Iwan 14, 76
Buti, Roland 15, 62

C

Camenisch, Arno 8, 15, 25, 39, 71
Cantieni, Monica 93
Caritas Zürich 53
Chandler, Raymond 11, 14, 57
Charlot Zinsli, Sandrine 62
Christel, Wilfried 57
Colomb, Catherine 54

D

D'Arcangelo, Laura 18, 91
Deckert, Simon 14, 83
del Buono, Zora 15, 79
de Roulet, Daniel 53
Diemerling, Karin 59
Dieterle, Christian 35

Dieterle, Regina 77
Douglas, Thomas 80
Dreyfus, Martin 14, 57, 61
Drvenkar, Zoran 14, 94, 97
Dubach, Nora 63
Dürrenmatt, Friedrich 9, 14, 18, 24, 43, 54, 70, 76, 79

E

Eberhard Rast, Reto 99
Echte, Bernhard 77
Eggermann, Vera 97
Egli, Sarah 60
El Arbi, Reda 53
El-Maawi, Samira 14, 84
Elmiger, Dorothee 8, 11, 14, 44
Erdin, Josef 46
Erismann, Peter 24, 79
Erzählzeit ohne Grenzen 8, 11

F

Fedorova, Mariana 57
Femminis, Doris 8, 70
Fichtner, Ingrid 19
Flitsch, Mareile 80
Fluor, Magrit 76
Frei-Tomic, Gallus 25, 27
Frick, Daniel 97
Fries, Kaspar 82
Frisch, Ralf 68
Fritschy, Tyna 37
Fuchs, Elisa 57
Füglister, Oliver 46, 60
Furrer, Meinrad 47

G

Gada, Anja 22, 91
Gantert, Ruth 51, 70, 81
Gasenzer, Anna 60
Gaus, David 63
Gedeck, Martina 78
Geffert, Friederike 63
Ghezzi, Felix 59, 61
Giger, Ursula 35
Gilberg, Christoph 55
Gloor, Artur 60
Gnirss, Lisa 11, 67, 112
Götschi, Silvia 52
Grab, Janet 70
Graf, Arlette 24, 112
Greco, Sergio 100
Greminger, Ueli 60, 76
Griebenow, Berit 64
Grigoracea, Dana 19
Grün, Anselm 9, 45
Grüninger, René 14, 23, 66
Grünthal, Julian M. 70
Gstettenhofer, André 51
Gysi, Hans 60

H

Hacke, Axel 9, 85
Hahn, Anna Katharina 9, 38
Haker, Thomas 60
Hammes, Manfred 65
Hardegger, Angelika 47

Helgason, Hallgrímur 8, 9, 13, 14, 35
Helle, Heinz 8, 50, 70
Henning, Johann Wilhelm
Mathias 22
Hermann, Rolf 8, 11, 13, 81
Hiestand, Franz-Xaver 38
Hofmann, Imre 26
Höhtker, Christoph 64
Höner, David 68
Hottinger, Meret 70
Huber, Daniel 31
Huber, Werner 42
Hughes, Sandra 94, 96
Hunger-Bühler, Robert 24
Hunziker, Christian 50

I

Ihle, Pascal 54
Incardona, Joseph 45
Isliker, Simone 63

J

Jaccard, Rémi 24, 43
Jandl, Paul 77
Joris, Elisabeth 47
Jost, Rita 78
Jourdan, Josia 43, 95
Jucker, Urs 70

K

Kadiet, Tom 57
Kägi, Katharina 91, 92
Kalbermatten, Manuela 43, 95
Kaléko, Mascha 57
Karasek, David 51
Kasperski, Franz 20, 21, 22, 30, 31, 42, 44, 58, 76, 100
Kasperski, Gabriela 15, 56, 80
Kauffmann, Frank 99
Käumlén, Viola 36
Keller, Patricia 94, 97
Keller, Sharlyn 22, 91
Keller, Stefan 68
Kennedy, A. L. 9, 13, 14, 49, 102
Khider, Abbas 9, 13, 36
Kirchhofer, Markus 13, 17
Klaas Meilier, Brigitta 63
Klein, Matthias 71
Kobler, Seraina 8, 11, 13, 14, 32, 53
Kohler, Georg 13, 58
Krohn, Tim 8, 22, 30, 55, 56
Kronenberg, Heidi 78
Künzi, Tina 100
Kuhlmann, Torben 14, 65, 98, 101, 102
Kulp, Anna 81
Kummer, Tanja 33, 51
Kunz, Martin 69, 83
Kunz, Nina 47
Kuoni, Martina 14, 77
Kureysli, Meral 8, 11, 13, 14, 24

L

Landau, Klara 47
Lange, Fabian 48
Langenbach, Katja 80
Langenegger, Lorenz 93
Lang, Jo 38
Langstrumpf, Pippi 17, 90
Largiadèr, Markus 60
Läubli, Martina 77
Lecher, Doris 97, 100
Lee, Marc 13, 17, 21
Leuenberger, Eva Maria 8, 13, 15, 25
Leuenberger, Moritz 86
Leutenegger, Gertrud 8, 11, 13, 14, 44
Leuthard, Doris 47
Levi, Taltal 97
Lewinsky, Charles 86
Lewrick, Michael 24
Lier, Johanna 66
Linder, Lukas 8, 11, 13, 14, 67
Linsmayer, Charles 53
Löpfle, Franziska 63
Lötscher, Christine 54
Lüscher, Liselotte 81
Lüthi, Sonja 54
Lutz, Rudolf 67

M

Mäder, Claudia 77
Magnaguagno, Guido 48
Maisel, Lukas 14, 84
Malten, Claudia 101
Mann, Sunil 14, 15, 46, 93
Marchisella, Mario 80
Marti, Julia 97
Marti, Kurt 32
Mathys, Marianne 60
Mathys, Stephan 54
Mätzener, Heinrich 76
Mauch, Corine 7, 24
Meier, Anaïs 8, 11, 13, 14, 67
Meier, Simone 64
Melece, Anete 102
Menet, Fabio 26, 51
Menrath, Manuel 24
Merdan, Matthias 15, 79
Merz, Klaus 67
Messing, Ingrid 57
Mettler, Patrick 100
Meyer, Benedikt 14, 33
Meyer, Thomas 55
Morf, Peter 50

N

Nadj Abonji, Melinda 8, 50, 70
Naumann, Ebi 94, 98
Neeser, Andreas 8, 13, 27, 39
Nentwich, Andreas 48
Nordhofen, Ekhard 67
Nowka, Roman 71
Nüssli, Lika 97

O

Obermüller, Klara 60
Oesch, Daniel 45
Oldani, Rosmarie 37
Osman, Joana 9, 14, 85
Ott, Thomas 45

P

Pajak, Frédéric 51
Panizzon, Marion 60
Papagni, Francesco 67
Papst, Manfred 11, 33, 45, 59, 96
Patwa, Karim 93
Pätzold, Andreas 52, 70
Pellaton, Ursula 61
Perrig, Severin 13, 59
Peter, Niklaus 68
Peter, Urs 33
Plüss, David 45
Polo, Alba 82
Portillo, Regula 52
Pro Infirmitis 13, 21
Prüfert, Tini 80

Q

Quaderer, Benjamin 8, 9, 11, 13, 52

R

Rass, Friederike 32
Recher, Marianne 25
Reichenbach, Daniel 99
Reich, Richard 57
Revaz, Noëlle 54
Ribi, Thomas 38, 54, 77
Roedel, Rita 63
Rohner, Werner 14, 15, 82
Romagnolo, Raffaella 9, 54
Roshani, Anuschka 46
Rossi, Graziella 14, 76
Roth, Eva 95
Roth, Karen 66, 80
Roth, Kuno 15, 46
Rothschild, Berthold 33, 66
Ruchat, Anna 69
Rudolf, Peter 60
Rufer, Anaïs 22, 91
Rüffer, Anne 60
Rufli, Corinne 37
Ruh, Hans 50
Rühmann, Karl 13, 60
Ruprecht, Hans 81
Russius, Klaus-Henner 33
Rust, Eva 95, 97
Rutishauser, Christian 67

S

Sahin, Cemile 9, 72
Sanna, Francesca 97
Sarbacher, Ariela 8, 26, 36, 54, 65
Sarbacher, Thomas 8, 11, 13, 14, 57, 76, 81
Saul, Fabian 39
Sausser, Barbara 8, 70

Sauter, Beat Claude 26
Schad, Pia 95, 97
Schafroth, Andrea 26
Schifferli, Dagmar 63
Schiller, Malin 22, 91
Schlatter, Beat 23
Schmid, Beatrice 85
Schmid, Denise 47
Schmid, Georg 49
Schmid, Helmut Michael 57
Schmidt, Ariane 19
Schmidt, Christiane 85
Schmidt, Joachim 8, 13, 14, 35
Schmidt, Konstanze 57
Schneider-Gurewitsch, Kathryn 25
Schneider-Gurewitsch, Pavel 25
Schneider, Julian Anatol 25
Schneider-Lastin, Wolfram 83
Schneider, Nadine 8, 9, 11, 13, 52
Schneider, Peter 26
Schobinger, Viktor 35, 49
Schreiber, Mirjam 56
Schumann-Quartett 78
Schürch, Fridy 49
Schwarz, Samuel 70
Schweikert, Ruth 14, 15, 45, 82, 96
Schwendener, Severin 34
Seiler, Christian 69
Siegfried, Bert 71
Sigg, Stephan 92
Silva, Sylvia 20, 42
Simma, Brigitte 63
Simon, Axel 44
Solothurner Literaturtage 8, 13, 70
Soukenik, Macha 64
Speitel, Cécile 25
Spiegel, Ronny 57
Stadlin, Judith 64
Stauffer, Beat 47
Steiner, Evelyn 44
Steiner, Jens 8, 11, 13, 14, 32
Steinitz, Claudia 81
Stettler, Luzia 60
Strassenmagazin Surprise 53
Strässle, Thomas 9, 13, 73
Strech, Heiko 64
Streeruwitz, Marlene 8, 9, 11, 13, 27
Strub, Pia 60
Studer, Billo Heinzpeter 13, 58
Subilia, Anne-Sophie 8, 70
Suter, Anja 47
Sutter, Erich 21
Sutter, Katrin 33, 51

T

Tadjibaeva, Zarina 32, 63, 83
Tanner, Jakob 38, 66
Teichman, Daniel 33
Thiele, Oliver 52
Thomas, Jens 71
Thommen, Jean-Paul 24
Tresch, Vivian 58
Troxler, Pia 13
Tscholl, Susanne 100

U

Unholz, Kim 45

V

Valisa, Sandra 54
van Gent, Amalia 31
van Gent, Werner 31, 36
Varatharajah, Senthuran 9, 39
Vaucher, Louis 26, 51
Viceversa 8, 13, 70
Villa, Marina 36
Vogel, Helmut 14, 76
Vogt, Laura 34
von Arb, Nando 62, 94
Vonlanthen, Isabelle 53, 58
von Lucadou, Julia 9, 13, 73
von Schoenaich, Katharina 31

W

Walker, Martin 13, 14, 20
Walser, Karl und Robert 77
Weber, Peter 45, 96
Weber, Ulrich 70
Wehren, Julia 13, 61
Wehrl, Peter K. 15, 53, 82
Weingartner, Peter 34
Werfel, Ruth 15, 83
Widén, Malin 96
Widmer, Matthias 82
Widmer, Regi 97
Wieser, Anne 39
Wittinghofer, Astrid 69
Wolff, Jacqueline 60
Wolf, Harry 26
Wortlaut 8, 13, 25, 27
Wottreng, Willi 31
Wylowa, Wanda 70
Wyss, Christa 102
Wyss, Laure 77
Wyss, Nikolaus 51
Wyss, Roman 68

Z

Zalapi, Gabriella 13, 81
Zanetti, Aurelia 8, 70
Žic, Ivna 47
Zingg, Dorothea 63
Zingg, Martin 53
Zoch-Westphal, Gisela 57
Zöllig, Rolf 46, 60
Zuccolini, Claudio 100
Zullo, Albertine 64
Zullo, Germano 64
Zürcher Buchhändler- und
Verlegerverein 7, 112
Zwicker, Frédéric 8, 11, 13, 14,
24



Volkshochschule Zürich.
Mehr verstehen, mehr bewegen.

«Literarisches Schreiben»

Schreiben ist eine Kunst – und ein Handwerk.
Dieser Lehrgang führt Sie in Formen und Genres ein.
Sie finden Ihre eigenen Themen und Ihre eigene Sprache.

Anmeldung und Information:

www.vhszh.ch/schreiben • info@vhszh.ch • 044 205 84 84

Veranstaltungsorte

A

Altstadt Buchhandlung, Bülach 65
Atelier für Kunst und Philosophie, Zürich 35,
46, 60, 69, 83
Atelier Righini-Fries, Zürich 48

B

Berg und Tal im Niederdorf, Zürich 48
Bücherraum f, Zürich Oerlikon 14, 81
Buchhandlung am Hottingerplatz, Zürich 26,
34, 64
Buchhandlung Beer, Zürich 35, 49
Buchhandlung Bellini, Stäfa 36
Buchhandlung Bodmer, Zürich 47, 64, 82
Buchhandlung Hirslanden, Zürich 68
Buchhandlung im Volkshaus, Zürich 68
Buchhandlung Kapitel 10, Zürich 37, 52, 70
Buchhandlung Nievergelt, Zürich-Oerlikon 24,
99
Buchhandlung Scriptum, Dietikon 33, 50
Buchhandlung Wolf, Küsnacht 25
Buchladen wörterNest, Rüti 34

C

Cabaret Voltaire, Zürich 62, 64
Café Boy, Zürich 14, 68
Café Odeon, Zürich 11, 14, 57, 76
Collab Zürich/Im Kulturpark, Zürich 18, 91, 93,
94, 96
Coming Soon, Zürich 14, 23, 66

E

Event Space Bogen D @ Viadukt, Zürich 92
Extrafahrten-Haltestelle Bellevue, Zürich 78,
79, 80, 82

F

Fraumünster, Zürich 68
Friedhof Forum, Zürich 26

G

Galerie Stephan Witschi, Zürich 66
Gemeinschaftszentrum Riesbach, Zürich 17, 90,
96, 97, 98, 100, 101, 102
GeschichtenBäckerei, Zürich 20, 21, 22, 30, 31,
42, 44, 56, 58, 76, 100
Glattzentrum – Micasa-Lounge in der Mall,
Wallisellen 30
Güterschuppen Bahnhof Töss, Winterthur 14,
50

H

Hammam Basar +Salon, Zürich 14, 46
Hochparterre Bücher, Zürich 42
Hunziker Partner AG Werkstatt, Winterthur 50

J

Jenseits im Viadukt, Bogen 11/12, Zürich 53
Jesuitenbibliothek, Zürich 38, 67
JULL Junges Literaturlabor, Zürich 14, 22, 45,
57, 91, 96

K

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich 11, 13, 17,
20, 21, 24, 25, 27, 32, 35, 36, 43, 44, 49, 52, 56,
58, 59, 60, 61, 63, 67, 70, 73, 77, 78, 79, 81, 93,
94, 95
Kaufleuten, Festsaal, Zürich 86
Kinderbuchladen, Zürich 99, 100
Kino Roland, Zürich 14, 45
Kirche Felix und Regula, Zürich 47
Kirche Oerlikon, Zürich 45
Kirche St. Peter, Zürich 9, 24, 76
Klosbächli, Zürich 55
Konzertsaal Tonhalle Maag, Zürich 78
Kosmos, Zürich 14, 20, 38, 54, 65, 85, 97, 101
Kulturhaus Helferei, Zürich 25
Kulturmarkt, Zürich 14, 46
Kunsthaut Zürich, Zürich 57
Künstliches & Coiffure, Zürich 14, 54

L

Landesmuseum Zürich, Zürich 23, 47
Literaturhaus Zürich, Zürich 14, 53, 56, 60, 64,
69, 78

M

Mathematisch-Naturwissenschaftliches
Gymnasium Rämibühl, Zürich 19
Micasa – Dübendorf – Hochbord Nord,
Dübendorf 22
mille et deux feuilles – Buchhandlung zum
Mittelmeer und mehr, Zürich 51, 65
Mimos Kulturraum, Zürich 34
Mühle Otelfingen 71
Musée Visionnaire 26, 51

N

NONAM Nordamerika Native Museum,
Zürich 24, 91, 92
NZZ-Foyer, Zürich 77

O

Obergass Bücher, Winterthur 59
Orell Füssli Buchhandlung am Bellevue,
Zürich 39, 54
Orell Füssli Buchhandlung, Winterthur 52
Orell Füssli Kramhof, Zürich 27, 39, 55, 98

P

Pädagogische Hochschule Zürich – Forschungs-
bibliothek Pestalozzianum, Zürich 22
Paranoia City Buch & Wein, Zürich 85
PBZ Altstadt, Zürich 63
PBZ Riesbach, Zürich 17, 90, 97, 101, 102
Polithek (ehem. Offizierskantine in der alten
Militärkaserne Zürich), Zürich 93

Q

Quartierzentrum Bäckeranlage, Zürich 85

R

Radgenossenschaft der Landstrasse,
Kulturzentrum, Zürich 14, 31
Rathaus, Zürich 77
Rötschli, Zürich 39, 53, 71
Rotpunktverlag, Zürich 43

Veranstaltungsorte

S

Salon zum Rehböckli, Zürich 14, 33, 47, 67
Sihlcity – Micasa-Lounge in der Mall, Zürich 56
Singsaal Schulhaus Dorf 8, Rüschlikon 57
sogar theater, Zürich 32, 63, 83
sphères, Zürich 26, 33, 49
Stadtgärtnerei Zürich, Zürich 33
Stall 6 – Micasa-Lounge, Zürich 55
St.-Anna-Kapelle, Zürich 32
Strauhof, Zürich 9, 18, 43, 79, 97

T

Theater Neumarkt, Zürich 39, 53, 72
Theater Rigiblick, Zürich 71
Theatersteg, Zürich 11, 59, 62, 79, 82
Theater Winkelwiese, Zürich 9, 70
Treffpunkt Hunzikerareal, Zürich 51

V

Villa zum Abendstern - Verlag NIMBUS. Kunst
und Bücher, Wädenswil 77
Völkerkundemuseum der Universität Zürich,
Zürich 80
Volkshaus Zürich, Zürich 51

W

Weinschenke Hotel Hirschen, Zürich 60

Y

Yogastudio Orbit 6, Zürich 48

Z

Zentralbibliothek Zürich, Zürich 58
Zentrum Architektur Zürich ZAZ, Zürich 44
Zweifel 1898 Höngg, Zürich 61

Persönlich ausgesuchte Lebensmittel

*Schon lange Drüben.
Jetzt auch im Dorf.*



Berg und Tal

Niederdorfstrasse 3, 8001 Zürich
www.berg-tal.ch



Sonntag, 25. Oktober 2020, 15.00 – 15.55 Uhr **Gabriela Kasperski bringt die Bretagne ins Krimitrain**

Gabriela Kasperski entführt uns in ihrem neuesten Krimi in die Bretagne: Tereza Berger, vierzig, geschieden, süchtig nach Milkschokolade, erbt ein Haus in der Bretagne, auf der malerischen Halbinsel Crozon. Es entpuppt sich als neobretonische Bruchbude an der Dorfstrasse von Camaret-sur-Mer.

Sonntag, 25. Oktober 2020, 16.30 – 17.25 Uhr **Der rollende «Zürcher Katalog» – mit P. K. Wehrli**

Die Erfahrungen und Beobachtungen, die Peter K. Wehrli in seinem «Zürcher Katalog» aufzählt, geben dem Unscheinbaren seine Bedeutung und stützen das überschätzte auf sein redliches Mass. Was es gibt, das gibt es in Zürich, der «Zürcher Katalog» hilft, es aufzuspüren.

Start / Ziel der Tramfahrten:

Extrafahrten-Haltestelle Bellevue.

Tickets: CHF 18.00, bei Starticket.



Dank & Informationen

Auch die zehnte Ausgabe von «Zürich liest» findet dank der finanziellen und ideellen Unterstützung unserer Partner statt. Ihnen gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Stadt Zürich, Präsidialdepartement; Kanton Zürich, Fachstelle Kultur; Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung; MBF Foundation; Ernst Göhner Stiftung; Hirzel-Stiftung; Katholisch Stadt Zürich; Micasa; Genossenschaft Buch 2000; Schweizer Bücherbon; Graubünden Ferien; Verkehrsbetriebe Zürich; Kibag Holding AG; Schwedische Botschaft in der Schweiz; SGSS/Abteilung für Skandinavistik der Universität Zürich; AVA Verlagsauslieferung AG; Buchjahr.ch; Karl der Grosse; Café Odeon; Gemeinschaftszentrum GZ Riesbach; Hotel Krone Unterstrass; Radio 1; Neue Zürcher Zeitung; Ronorp; Reportagen; Literaturhaus Zürich; Theater Neumarkt; Theater Winkelwiese, Theater Rigiblick; Salon zum Rehböckli; JULL; Belcafé, Pizza & Bar und allen Mitgliedern des Zürcher Buchhändler- und Verlegervereins ZBVV.

Veranstalter

Zürcher Buchhändler- und Verlegerverein ZBVV

Festivalleitung

Violanta von Salis und Martin Walker

Vorstand ZBVV

Janka Wüest (Präsidentin ZBVV), Patrizia Grab; Patrick Schneebeil, Giovanni Ravasio, Cornelia Thalmann

Menschen hinter «Zürich liest»

Programmkommission: Martin Walker (Leitung), Violanta von Salis, Traudl Bün-ger, Lisa Gnirss, Arlette Graf; für das Kinder- und Jugendprogramm Myriam Lang, Marion Arnold, Danielle Eichenberger. Social Media: Nora Zukker. Organi-sationskomitee: Gerri Labitzke, Ursula Pfister, Marah Rikli, Judith Hentzmann.

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss. Immer auf dem neuesten Programmstand ist unsere Website www.zuerich-liest.ch.

Festivalbüro «Zürich liest»

Mühlebachstrasse 81
8008 Zürich
Telefon 043 317 10 01
info@zuerich-liest.ch

www.zuerich-liest.ch
Facebook: facebook.com/zuerichliest
Instagram: [zuerichliest](https://www.instagram.com/zuerichliest)
Twitter: [@zuerich_liest](https://twitter.com/zuerich_liest)

Impressum

Redaktion: Martin Walker
Gestaltung: Driven GmbH, www.driven.ch
Illustration: Patricia Keller, www.pattriz.ch
Druck: Kaufmann Druck-Kultur GmbH, www.druckkultur.ch
Korrektorat: Gregor Szyndler, www.korrigieren.biz

Festivalpartner



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

prohelvetia

SCHWEIZER BÜCHERBON

Das sinnlich sinnvolle Geschenk.

MBF
foundation

micasa
MIGROS

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



VBZ **Zürich Linie**

Umsteigen lohnt sich.

AVA
Verlagsauslieferung AG



HOTEL KRONE UNTERSTRASS
ZÜRICH

RON ORP ★

Inspiziert dein Stadtleben

FM 93.6
RAD10

NZZ



Stadt Zürich
Zentrum Karl der Grosse



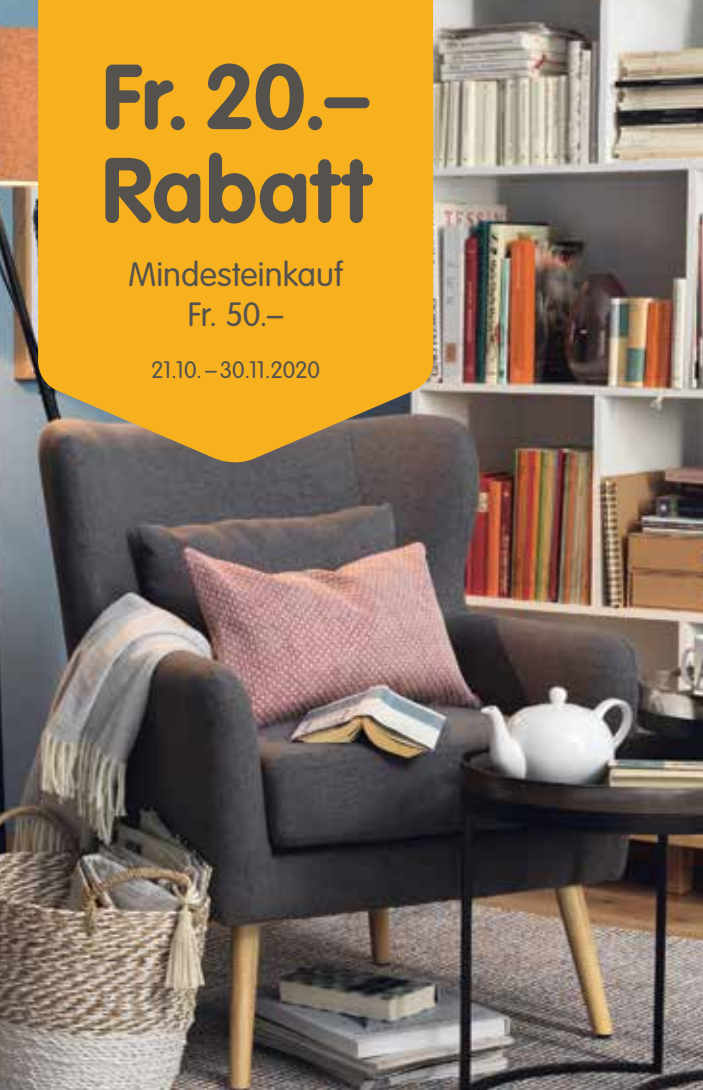
Katholisch
Stadt
Zürich

23 Kirchgemeinden. Eine Kirche.

Fr. 20.– Rabatt

Mindesteinkauf
Fr. 50.–

21.10. – 30.11.2020



In Ihrer Micasa-Filiale:

Micasa Dübendorf Neugutstrasse 83, 8600 Dübendorf

Micasa Volketswil Industriestrasse 20, 8604 Volketswil

Micasa Zürissee Center Wädenswil Rütistrasse 1, 8820 Wädenswil

Micasa home Sihlcity Kalanderplatz 1, 8045 Zürich

Micasa home Zürich Migros City Löwenstrasse 31–35, 8001 Zürich



Einlösbar in allen Micasa und Micasa home Filialen in der Genossenschaft Migros Zürich. Ausgenommen sind Service-leistungen wie z. B. Nähservice, Heimlieferung, Montage, Entsorgung etc. sowie Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und E-Loading. Nur gültig bei Neuauftträgen. Nicht einlösbar im Micasa-Online-Shop. Ausgenommen Ausstellmodelle. Ein Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.



Lesegenuss in Wohlfühl-Atmosphäre.



Tim Krohn liest in
ausgewählten
Micasa-Filialen aus
seinem neusten Roman
«Die heilige Henni der
Hinterhöfe».

Die Lesungen finden an folgenden Daten statt:

21.10.20, 18–19 Uhr – Micasa Dübendorf Neugutstrasse 83, 8600 Dübendorf

22.10.20, 18–19 Uhr – Glattzentrum Neue Winterthurerstrasse 99, 8304 Wallisellen

23.10.20, 21–22 Uhr – Micasa Lounge im Stall 6 Gessnerallee 8, 8001 Zürich

24.10.20, 9.30–10.30 Uhr – Sihlcity Kalenderplatz 1, 8045 Zürich

Passt zu allem,
was Sie schon haben.

zürich
liest

micasa
MIGROS

QUEER-LITERATUR ALS EIGENES GENRE?

Zwischen Identitätsfindung, Emanzipation
und Integration



Verzaubert QUEERE LEBENSGESCHICHTEN

Mit

Donat Blum

Autor und Gründer der ersten
und einzigen queeren Literatur-
zeitschrift im deutschsprachigen
Raum «Glitter – die Gala der
Literaturzeitschriften»

Simone Meier

Autorin und Journalistin

Sunil Mann

Krimi-, Jugend- und Kinderbuch-
autor

Anna Rosenwasser

Freie Journalistin und Geschäfts-
leiterin LOS – Lesbenorganisation
Schweiz

Moderation: Andreas Bühlmann

Künstlerischer Ko-Leiter Pink Apple
Filmfestival

DER LIVETALK MIT DER ANDEREN SICHT AUF KULTUR, EREIGNISSE UND BIOGRAPHIEN

ERMÖGLICHT DURCH:



MEDIENPARTNER:

**MANNSCHAFT
MAGAZIN**

cruiser
stark, spannend, stolz

VORVERKAUF:

KAUFLEUTEN